

Stadt Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Allstedt mit den Ortsteilen
Jahrgang 7 · Nummer 6
Mittwoch, den 8. Juni 2011

Der Juni

*Die Zeit geht mit der Zeit: Sie fliegt.
Kaum schrieb man sechs Gedichte,
ist schon ein halbes Jahr herum
und fühlt sich als Geschichte.*

*Die Kirschen werden reif und rot,
die süßen wie die sauern.
Auf zartes Laub fällt Staub, fällt Staub,
so sehr wir es bedauern.*

*Aus Gras wird Heu. Aus Obst Kompott.
Aus Herrlichkeit wird Nahrung.
Aus manchem, was das Herz erfuhr,
wird, bestenfalls, Erfahrung.*

*Es wird und war. Es war und wird.
Aus Kälbern werden Rinder
und, weil's zur Jahreszeit gehört,
aus Küssen kleine Kinder.*

*Die Vögel füttern ihre Brut
und singen nur noch selten.
So ist's bestellt in unsrer Welt,
der besten aller Welten.*



*Spät tritt der Abend in den Park,
mit Sternen auf der Weste.
Glühwürmchen ziehn mit Lampions
zu einem Gartenfeste.*

Erich Kästner

Stadt Allstedt

Forststraße 9
06542 Allstedt
Internet Adresse: www.allstedt-kaltenborn.de
E-Mail-Adresse: info@allstedt.info

Öffnungszeiten der Verwaltung

allgemeine Öffnungszeiten aller Ämter in Allstedt

Dienstag	von	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	von	13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag	von	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	von	13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag	von	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Struktur der Verwaltung

Forststraße 9 sind folgende Ämter zu finden:
Tel.-Nr. 03 46 52/86 40

Bürgermeister		Tel. 03 46 52/8 64 13
Sekretariat -	Frau Hoffmann	Tel. 03 46 52/8 64 10
Personal -	Frau Schnetter	Tel. 03 46 52/8 64 12
Fax		Tel. 03 46 52/8 64 14

Sachbereich 1

Finanzen -	Frau Peukert	Tel. 03 46 52/8 64 20
Vollstreckung -	Frau Benkenstein	Tel. 03 46 52/8 64 27
	Frau Unger	Tel. 03 46 52/8 64 28
Kasse -	Frau Scholz	Tel. 03 46 52/8 64 26
	Frau Gehlmann	Tel. 03 46 52/8 64 25
Steuern -	Frau Rebhahn	Tel. 03 46 52/8 64 29

Sachbereich 2

Ordnungsamt -	Herr Bestel	Tel. 03 46 52/8 64 31
	Herr Hofmann,	
	Frau Kaul	Tel. 03 46 52/8 64 32
Friedhofs-		
verwaltung	Frau Weidenhagen	Tel. 03 46 52/8 64 35
Meldestelle -	Frau Müller	Tel. 03 46 52/8 64 33
Standesamt -	Frau Wengemuth	Tel. 03 46 52/8 64 34
Fax: Ordnungsamt		Tel. 03 46 52/8 64 36

Sachbereich 3

Hauptamt -	Frau Kögel	Tel. 03 46 52/8 64 11
Soziales -	Frau Scholz	Tel. 03 46 52/8 64 17
	Frau Stadermann	Tel. 03 46 52/8 64 16
Märkte, Öffentlich-		
keitsarbeit -	Frau Busch	Tel. 03 46 52/8 64 30
Liegenschaften,		
UHV -	Frau Milde	Tel. 03 46 52/8 64 21
Doppik -	Frau Wirth	Tel. 03 46 52/8 64 23
Jugendarbeit	Frau Busemann	Tel. 03 46 52/67 05 63

Sachbereich 4

Bauverwaltung -	Frau Herrmann	Tel. 03 46 52/8 64 60
	Herr Schüßler	Tel. 03 46 52/8 64 61
	Herr Lisker	Tel. 03 46 52/8 64 62
	Frau Ehrich	Tel. 03 46 52/8 64 63

Bürgermeister/Ortsbürgermeister und ihre Sprechzeiten

Stadt Allstedt

Bürgermeister: Herr Jürgen Richter
Sprechzeit:
Jeden Dienstag 14.00 - 18.00 Uhr
donnerstags 14.00 - 17.00 Uhr
Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter
Telefon-Nr. 03 46 52/222 o. 223
Ortsbürgermeister: Herr Thomas Schlenstedt

OT Beyernaumburg

Ortsbürgermeister: Jörg Schröder
Sprechzeit:
Jeden Montag von 17.00 bis 19.00 Uhr
Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter
Telefon-Nr. 0 34 64/57 17 16

OT Emseloh

Ortsbürgermeister: Herr Gerold Münch
Sprechzeit:
tägl. ab 18.00 Uhr nach Vereinbarung (Tel.: 03 46 59/6 02 53)
Gemeindebüro - Tel.: 03 46 59/6 04 04, Fax: 6 03 70

OT Holdenstedt

Ortsbürgermeisterin: Frau Kerstin Ibe
E-Mail-Adresse: Gemeinde.Holdenstedt@web.de
Sprechzeit:
Jeden **Mittwoch** von 16.00 bis 18.00 Uhr oder nach telefonischer
Vereinbarung!
Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter
Telefon-Nr. 03 46 59/6 02 86

OT Katharinenrieth

Ortsbürgermeister: Herr Andreas Loel
Sprechzeit:
Jeden Montag 18.00 - 19.00 Uhr und nach telef. Absprache
Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter
Telefon-Nr.: 03 46 52/775 (privat)

OT Liedersdorf

Ortsbürgermeister: Herr Egon Ottilie
Sprechzeit:
Jeden **Mittwoch** von 16.00 bis 17.00 Uhr
Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter: 03 46 59/6 10 11
Telefonische Absprachen bitte unter Tel.-Nr. 01 62/3 36 05 57

OT Mittelhausen

Ortsbürgermeister: Herr Bernd Matschulat
E-Mail-Adresse: gemeinde-mittelhausen@web.de
Sprechzeit:
Mittwoch in Mittelhausen 17.00 - 18.00 Uhr
jeden letzten Mittwoch des Monats in Einsdorf
(Dorfgemeinschaftshaus) 18.00 - 18.30 Uhr
Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter
Telefon-Nr. 01 51/12 00 21 11

OT Niederröblingen

Ortsbürgermeister: Herr Klaus-Dieter Pallmann
Sprechzeit:
Jeden Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr
Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter
Telefon-Nr. 01 73/5 89 20 01

OT Nienstedt/Einzingen

Ortsbürgermeisterin: Frau Margrit Kühne
Sprechzeit:
in Nienstedt in der Feuerwehr
Jeden Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr
in Einzingen in der Feuerwehr
Jeden Donnerstag 18.15 - 19.15 Uhr
Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter
Telefon-Nr. 03 46 52/590 in Nienstedt

OT Pölsfeld

Ortsbürgermeister: Herr Holger Reppin
E-Mail: Reppin2@gmx.de
Sprechzeit nach telefonischer Anmeldung!
Tel.-Nr.: 0 34 64/58 23 94 und 58 25 26

Die **Bürgersprechstunden dienstags fallen bis auf Weiteres aus**. Bei wichtigen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an ihren Ortsbürgermeister über o. g. Telefonnummern.

OT Sotterhausen

Bürgermeister: Herr Hagen Böttger
Sprechzeit:
Jeden Mittwoch von 16.00 Uhr - 17.00 Uhr
Tel. 0 34 64/57 30 08

OT Winkel

Ortsbürgermeister: Frau Mathilde Kamprad
Sprechzeit:
Jeden Dienstag 9.00 - 13.00 Uhr
Jeden Donnerstag 9.00 - 13.00 Uhr
Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon -Nr. 626

OT Wolferstedt

Ortsbürgermeister: Herr Wolfgang Hoehne
E-Mail-Adresse: Gemeinde.Wolferstedt@t-online.de
Sprechzeit:
Jeden Donnerstag 16.30 - 19.00 Uhr
Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 639

Schiedsstelle der Stadt Allstedt

Rathaus, Markt 10 in Allstedt, Sitzungssaal

Sprechzeiten:

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 16.00 bis 17.00 Uhr
Tel.-Nr. am Sprechtag: 03 46 52/223
Vorsitzender: Herr Herbert Fuß
Stellvertreter: Frau Klaudia Tränkler, Frau Ina Schmidt

Wohnungsgesellschaft Allstedt mbH**06542 Allstedt, Markt 10**

Telefonisch zu erreichen unter Tel.-Nr. 03 46 52/1 08 07 und 1 08 08
Sprechzeit:
Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag 13.00 - 15.00 Uhr
An anderen Tagen keine Sprechzeit.

Polizeistation Allstedt

Die nicht ständig besetzte Polizeistation Allstedt befindet sich in der Stadtmühle 2 in Allstedt und ist unter der Telefon-Nr. 03 46 52/67 80 90 zu erreichen. Bei Ereignissen von polizeilichem Interesse, Anfragen o. Ä. kann auch das Polizeirevier Sangerhausen unter der Tel.-Nr. 0 34 64/25 40 oder der Notruf 110 verständigt werden.

Redaktions- und Annahmeschluss

Die Annahme von Manuskripten für Ausgabe 07/11 des Amtsblattes der Stadt Allstedt kann bis zum 05.07.2011 - 15.00 Uhr - erfolgen. Veranstaltungstermine, die kostenlos veröffentlicht werden, können für den Zeitraum 13.07.2011 bis 09.08.2011 gemeldet werden. Voraussichtlicher Auslieferungstermin von Ausgabe 07/11 ist Mittwoch, der 13.07.2011.

In unserem Amtsblatt können Sie auch mit einem Inserat für Ihr Produkt, welches Sie herstellen oder vertreiben bzw. für Ihre Dienstleistung werben. Auch Familienanzeigen, wie Glückwünsche zu besonderen Anlässen, Danksagungen zur Hochzeit, Silberhochzeit oder zum runden Geburtstag werden nach Ihren Wünschen veröffentlicht.

Öffentliche Bekanntmachungen**Stadt Allstedt****Beschlüsse aus der Sitzung des Stadtrates der Stadt Allstedt am 16.05.2011****Beschluss-Nr.: 138-14/11**

Aufhebung von Beschlüssen des früheren Stadtrates Allstedt und des früheren Gemeinderates Wolferstedt zur Entwicklung des Gewerbegebietes „Allstedter Heide“ aus dem Jahr 2009
Beschlusstext:

Der Stadtrat stimmt dem Vertrag zur Aufhebung der Beschlüsse aus dem Jahre 2009 zum Erschließungsvertrag und zum Städtebaulichen Vertrag über Grünordnungs-, Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen zum Vorhaben „Gewerbegebiet Allstedter Heide“ zu.
Richter, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 139-14/11

Durchführungsvertrag zur Sicherung der Planung, öffentlichen Erschließung und Gestaltung des Vorhabens Entwicklung „Solarpark Allstedter Heide“, Stadt Allstedt (vorhabenbezogene Bebauungspläne Nr. 5, 6 und 7a)

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

(1) Die Stadt Allstedt schließt mit der Nooren GbR, vertreten durch den Geschäftsführer Herrn A. J. C. Nooren, gemäß § 12 Abs. 1 BauGB den in der Anlage zum Beschluss vorliegenden Durchführungsvertrag über die Errichtung von PV-Anlagen und Gewerbegebietsflächen in der Gemarkung Allstedt, Wolferstedt und Winkel im Bereich der vorhabenbezogenen Bebauungspläne VBP5, VBP6 und VBP7a ab.

Der Vertrag regelt die Sicherung der Planung, öffentlichen Erschließung und Gestaltung des Vorhabens Entwicklung „Solarpark Allstedter Heide“.

(2) Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Vertrag zu unterzeichnen.

(3) Die Verwaltung wird beauftragt alle weiteren Schritte einzuleiten und auszuführen.

Richter, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 140-14/11

Durchführungsvertrag über die Durchführung von Grünordnungs-, Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen zur Gestaltung und Entwicklung des Vorhabens „Solarpark Allstedter Heide“, Stadt Allstedt (vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 5)

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

(1) Die Stadt Allstedt schließt mit der Nooren GbR, vertreten durch den Geschäftsführer Herrn A. J. C. Nooren, gemäß § 12 Abs. 1 BauGB den in der Anlage zum Beschluss vorliegenden Durchführungsvertrag über die Durchführung von Grünordnungs-, Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen zur Gestaltung und Entwicklung des Vorhabens „Solarpark Allstedter Heide“, Stadt Allstedt (vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 5).

(2) Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Vertrag zu unterzeichnen.

(3) Die Verwaltung wird beauftragt alle weiteren Schritte einzuleiten und auszuführen.

Richter, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 141-14/11

Durchführungsvertrag über die Durchführung von Grünordnungs-, Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen zur Gestaltung und Entwicklung des Vorhabens „Solarpark Allstedter Heide“, Stadt Allstedt (vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 6)

Beschlusstext:

(1) Die Stadt Allstedt schließt mit der Nooren GbR, vertreten durch den Geschäftsführer Herrn A. J. C. Nooren, gemäß § 12 Abs. 1 BauGB den in der Anlage zum Beschluss vorliegenden Durchführungsvertrag über die Durchführung von Grünordnungs-, Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen zur Gestaltung und Entwicklung des Vorhabens „Solarpark Allstedter Heide“, Stadt Allstedt (vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 6).

(2) Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Vertrag zu unterzeichnen.

(3) Die Verwaltung wird beauftragt alle weiteren Schritte einzuleiten und auszuführen.

Richter, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 142-14/11

Durchführungsvertrag über die Durchführung von Grünordnungs-, Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen zur Gestaltung und Entwicklung des Vorhabens „Solarpark Allstedter Heide“, Stadt Allstedt (vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 7a)

Beschlusstext:

(1) Die Stadt Allstedt schließt mit der Nooren GbR, vertreten durch den Geschäftsführer Herrn A. J. C. Nooren, gemäß § 12 Abs. 1 BauGB den in der Anlage zum Beschluss vorliegenden Durchführungsvertrag über die Durchführung von Grünordnungs-, Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen zur Gestaltung und Entwicklung des Vorhabens „Solarpark Allstedter Heide“, Stadt Allstedt (vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 7a).

(2) Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Vertrag zu unterzeichnen.

(3) Die Verwaltung wird beauftragt alle weiteren Schritte einzuleiten und auszuführen.

Richter, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 143-14/11

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 5 „Solarpark Allstedter Heide“, Satzungsbeschluss, Beschluss zur weiteren Veranlassung

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

(1) Satzungsbeschluss:

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 5 „Solarpark Allstedter Heide“, Allstedt, wird gemäß § 10 (1) BauGB als Satzung beschlossen und die Begründung hierzu einschließlich Umweltbericht und FFH-Vorprüfung sowie zusammenfassender Erklärung gebilligt.

(2) Beschluss zur weiteren Veranlassung:

Der Satzungsbeschluss wird ortsüblich bekannt gemacht. Mit Veröffentlichung des Satzungsbeschlusses tritt der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 5 „Solarpark Allstedter Heide“ in Kraft.

Richter, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 144-14/11

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 6 „Solarpark Allstedter Heide“, Satzungsbeschluss, Beschluss zur weiteren Veranlassung

Beschlusstext:**(1) Satzungsbeschluss:**

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 6 „Solarpark Allstedter Heide“, Allstedt, wird gemäß § 10 (1) BauGB als Satzung beschlossen und die Begründung hierzu einschließlich Umweltbericht und FFH-Vorprüfung sowie zusammenfassender Erklärung gebilligt.

(2) Beschluss zur weiteren Veranlassung:

Der Satzungsbeschluss wird ortsüblich bekannt gemacht, sobald die Genehmigung des Landkreises zur 3. FNP-Änderung vorliegt und diese ortsüblich bekannt gemacht worden ist. Mit Veröffentlichung des Satzungsbeschlusses tritt der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 6 „Solarpark Allstedter Heide“ in Kraft.

Richter, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 145-14/11

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 7a „Solarpark Allstedter Heide“ Satzungsbeschluss, Beschluss zur weiteren Veranlassung

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

(1) Satzungsbeschluss:

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 7a „Solarpark Allstedter Heide“, Allstedt, wird gemäß § 10 (1) BauGB als Satzung beschlossen und die Begründung hierzu einschließlich Umweltbericht und FFH-Vorprüfung sowie zusammenfassender Erklärung gebilligt.

(2) Beschluss zur weiteren Veranlassung:

Die Erteilung der Genehmigung wird ortsüblich bekannt gemacht, sobald die Genehmigung des Landkreises vorliegt. Mit Veröffentlichung der Genehmigungserteilung tritt der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 7a „Solarpark Allstedter Heide“ in Kraft.

Richter, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 146-14/11

Nutzungsvertrag für forstschutzfachliche Ausgleichsflächen (Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen)

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

(1) Die Stadt Allstedt schließt mit der Nooren GbR, vertreten durch den Geschäftsführer Herrn A. J. C. Nooren, den in der Anlage zum Beschluss vorliegenden Nutzungsvertrag für forstschutzfachliche Ausgleichsflächen (Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen).

(2) Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Nutzungsvertrag zu unterzeichnen.

(3) Die Verwaltung wird beauftragt alle weiteren Schritte einzuleiten und auszuführen.

Richter, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 147-14/11

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 9 „Solarpark Wolferstedt“ - Aufstellungsbeschluss und Beschluss zur frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

(1) Der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 9 „Solarpark Wolferstedt“ wird gemäß § 1 (3) BauGB in Verbindung mit § 12 BauGB aufgestellt. Maßgebend für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplans ist der Lageplan zum Aufstellungsbeschluss (siehe Anlage).

(2) Die Verwaltung wird beauftragt, die frühzeitige Unterrichtung und Erörterung der Planung für die Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann gemäß § 4 Abs. 1 BauGB auf der Grundlage von den vom Vorhabenträger aufzubereitenden Unterlagen zu betreiben.

(3) Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Richter, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 148-14/11

Billigung des Planentwurfs zur 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Allstedt und des Entwurfs zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan für das Vorhaben „Solarpark Allstedt Birkenhof“ und Beschluss zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung und zur frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange für beide Planentwürfe gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

Beschlusstext:

1. Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 8 der Stadt Allstedt „Solarpark Allstedt Birkenhof“ sowie der Entwurf für die 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Allstedt in der Gemarkung Allstedt wird in der hier vorliegenden Form gebilligt.

- Die Verwaltung wird beauftragt, die frühzeitige Unterrichtung und Erörterung der Planung: für die Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann gemäß § 4 Abs. 1 BauGB auf der Grundlage von den vom Vorhabenträger vorgelegten Unterlagen zu betreuen.
- Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Richter, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 149-14/11

Erwerb Grundstück - OT Beyernaumburg

Beschlusstext:

- Der Stadtrat stimmt dem Erwerb des Grundstücks Flur 5, Flurstück 220 in der Gemarkung Beyernaumburg zu. Das zu erwerbende Flurstück ist ein Teil der kommunalen Straße „Liedersdorfer Straße“ und der dazugehörige Fußweg. Es wird öffentlich genutzt.
- Die Verwaltung wird beauftragt, alle erforderlichen rechtlichen Schritte einzuleiten und auszuführen.
- Der Stadtrat bevollmächtigt Frau Andrea Milde die Stadt Allstedt bei der Vertragsbeurkundung zu vertreten.

Richter, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 150-14/11

Veräußerung von Vermögen

Beschlusstext:

- Der Stadtrat stimmt der Veräußerung des Grund und Bodens in der Gemarkung Nienstedt für folgende Flurstücke zu:
 - Flur 1, Flurstück 340/145 mit einer Größe von 8 m²
 - Flur 1, Flurstück 389/88 mit einer Größe von 478 m²
 - Flur 1, Flurstück 390/145 mit einer Größe von 5 m²
 Die aufstehenden Gebäude sind nicht Gegenstand des Vertrages.
- Die Verwaltung wird beauftragt, alle erforderlichen rechtlichen Schritte einzuleiten und auszuführen.
- Der Stadtrat bevollmächtigt Frau Andrea Milde die Stadt Allstedt bei der Vertragsbeurkundung zu vertreten.

Richter, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 151-14/11

Veräußerung von Vermögen - OT Liedersdorf

Beschlusstext:

- Der Stadtrat der Stadt Allstedt stimmt der Veräußerung einer noch zu vermessenden Teilfläche von ca. 50 m² aus dem Grundstück Flur 1, Flurstück 125/26 der Gemarkung Liedersdorf zu.
- Die Verwaltung wird beauftragt, alle erforderlichen rechtlichen Schritte einzuleiten und auszuführen.
- Der Stadtrat bevollmächtigt Frau Andrea Milde, die Stadt Allstedt bei der Vertragsbeurkundung zu vertreten.

Richter, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 152-14/11

Übertragung von Flurstücken an die Bundesrepublik Deutschland

Beschlusstext:

- Der Stadtrat stimmt der Übertragung der Flurstücke:
 - Gemarkung Wolfenstedt, Flur 11, Flurstück 135
 - Gemarkung Wolfenstedt, Flur 14, Flurstück 192
 an die Bundesrepublik Deutschland - Bundesstraßenverwaltung - zu.
- Die Übertragung erfolgt unentgeltlich, da die Stadt Allstedt ein Anspruch auf Land vom gleichen Wert zusteht.
- Die Kosten des Vertrages und seiner Durchführung trägt die Bundesrepublik Deutschland soweit keine Kostenbefreiung nachgewiesen wird.
- Die Verwaltung wird beauftragt, alle erforderlichen rechtlichen Schritte einzuleiten und auszuführen.
- Der Stadtrat bevollmächtigt Frau Andrea Milde die Stadt Allstedt bei der Vertragsbeurkundung zu vertreten.

Richter, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 153-14/11

Vergabe eines Bauauftrages für den Ausbau des 2. BA der Hauptstraße in Winkel

Beschlusstext:

- Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Auftrag für die Sanierung des 2. BA der Hauptstraße in Winkel an die Firma HTS Bauunternehmen GmbH Sangerhausen zu vergeben.
- Die Verwaltung wird beauftragt, alle rechtlichen Schritte einzuleiten und auszuführen.

Richter, Bürgermeister

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung Halle, 20.05.2011
und Forsten Süd
Flurbereinigungsverfahren Niederröbblingen II
Verfahrens-Nr. 611-46 SGH218

Auf das durch das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd mit Beschluss vom 14.11.2006, AZ.: 611.B1.13 angeordnete Flurbereinigungsverfahren „Niederröbblingen II“ ergeht folgende

Öffentliche Bekanntmachung

Änderungsanordnung Nr. 1

Zum Flurbereinigungsverfahren „Niederröbblingen II“ werden gemäß § 8 Abs. 2 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Art. 17 JahressteuerG 2009 vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794) die folgenden Flurstücke zum Verfahren hinzugezogen:

Gemarkung	Flur	Flurstück
Edersleben	6	153/1, 156/1, 161/1, 161/2, 162/1, 170/1, 171/1, 182/1, 183/1, 189/1, 190/1, 193/1, 194/1, 194/2, 199/1, 199/2, 200/1, 200/2, 200/3, 206/1, 208/1, 232/1, 233/1, 237/1, 241/1, 247/1, 250/1, 250/2, 253/1, 261/1, 627, 628, 629, 790, 1087/262, 1089/4, 1092/334, 1095/335, 1133/261, 1178/155, 1196/205, 1199/210, 1200/211, 1201/212, 1202/212, 1203/212, 1204/213, 1205/214, 1206/215, 1207/216, 1208/218, 1209/219, 1212/237, 1215/246, 1219/255, 1220/256
Oberöbblingen	10	225/1, 229/1, 233/1, 237/1, 241/1, 245/1, 249/1, 253/1, 257/1, 269/1, 273/1, 277/1, 281/1, 282/1, 284/1, 286/1, 290/1, 292/1, 294/1, 297/1, 299/1, 303/1, 307/1, 319/3, 319/4, 322/3, 326/1, 330/1, 330/2, 332/1, 334/1, 334/2, 340/1, 345/1, 350/1, 355/1, 358/1, 358/2, 360/1, 360/2, 361/1, 367/1, 369/1, 373/1, 373/2, 373/3, 373/4, 377/1, 379/1, 380, 381, 382, 383, 384, 389/1, 391/1, 397/1, 397/2, 399/1, 403, 404, 408/1, 411/1, 414/1, 417/1, 417/2, 420/1, 423/1, 432/1, 435/1, 436/1, 439/1, 442/1, 447/1, 451/1, 454/1, 459/1, 465/1, 467/1, 469/1, 472/1, 474/1, 475/1, 477/2, 477/3, 480/1, 482/1, 487/1, 490/1, 590/379, 593, 756/485, 761/493, 762/494, 853/427, 854/428, 855/429, 856/427, 857/428, 858/429, 913/360, 918/290, 958/426, 959/426, 1009/224

I. Begründung

Das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd hat mit Beschluss vom 14.11.2006, AZ.: 611.B1.13 das Flurbereinigungsverfahren „Niederröblingen II“ angeordnet.

Durch die mit diesem Beschluss angeordnete Hinzuziehung der o. g. Flurstücke hat sich das Verfahrensgebiet (§ 7 FlurbG) im Flurbereinigungsverfahren „Niederröblingen II“ geändert.

Die Fläche des geänderten Flurbereinigungsgebietes ist auf der zu dieser Änderungsanordnung gehörigen Gebietskarte vom 20.05.2011 orange farbig umrandet.

Es handelt sich dabei um eine erhebliche Änderung des Flurbereinigungsgebietes nach § 8 Abs. 2 FlurbG, da das Verfahrensgebiet durch die Hinzuziehung der Flurstücke zu 46 % verändert wurde. Für die neu hinzugekommenen Flächen zum Flurbereinigungsgebiet „Niederröblingen II“ sind die Voraussetzungen des § 1 FlurbG gegeben.

Die Flurbereinigungsbehörde hat das ihr nach § 8 Abs. 2 FlurbG zustehende Ermessen bei der Änderung des Flurbereinigungsgebietes pflichtgemäß entsprechend den Vorgaben des § 1 Abs. 1 VwVfG i. V. m. § 40 VwVfG ausgeübt. Bei der Hinzuziehung der Flurstücke wurde der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit beachtet. Die Erweiterung des Flurbereinigungsgebietes erfolgt, um die Flurbereinigung als Instrument der ländlichen Bodenordnung möglichst umfänglich nutzen zu können.

Mit der Gebietserweiterung wird beabsichtigt, Nachteile für die allgemeine Landeskultur zu lindern, Landnutzungskonflikte aufzulösen, zersplitterten und unwirtschaftlich geformten Grundbesitz nach neuzeitlichen betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten zusammenzulegen.

Die Zuziehung der o. g. Flurstücke ist geeignet, angemessen und erforderlich aufgrund der Realisierung der Maßnahmen im Rahmen des Gesamtkonzeptes des Wege- und Gewässerplanes mit landschaftspflegerischem Begleitplan nach § 41 FlurbG und somit, um das Ziel des Flurbereinigungsverfahrens möglichst vollkommen zu erreichen.

II. Veränderungssperre

Von der Bekanntgabe dieses Beschlusses bis zur Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplanes gelten nach § 34 FlurbG für die hinzugezogenen Flurstücke folgende Einschränkungen:

1. In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde nur Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören.
2. Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen, und ähnliche Anlagen dürfen nur mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden.
3. Obstbäume, Beerensträucher, Rebstöcke, Hopfenstöcke, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze dürfen nur in Ausnahmefällen, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere des Naturschutzes und der Landschaftspflege, nicht beeinträchtigt werden, mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde beseitigt werden.

Sind entgegen der Nr. 1 und 2 Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können sie im Flurbereinigungsverfahren unberücksichtigt bleiben.

Die Flurbereinigungsbehörde kann den früheren Zustand gemäß § 137 FlurbG wiederherstellen lassen, wenn dies der Flurbereinigung dienlich ist. Sind Eingriffe entgegen der Vorschrift Nr. 3 vorgenommen worden, so muss die Flurbereinigungsbehörde Ersatzanpflanzungen anordnen.

III. Anmeldung unbekannter Rechte

Die Inhaber von Rechten, die nicht aus dem Grundbuch ersichtlich, aber zur Beteiligung am Flurbereinigungsverfahren berechtigten, werden hiermit nach § 14 Abs. 1 FlurbG aufgefordert, ihre

Rechte innerhalb von drei Monaten nach dieser Bekanntgabe dieses Beschlusses beim Amt für Landwirtschaft Flurneuordnung und Forsten Süd, Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels - Postanschrift: PF 1655, 06655 Weißenfels, anzumelden.

Werden Rechte erst nach Ablauf der vorbezeichneten Frist angemeldet, oder nachgewiesen, so kann das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen (§ 14 Abs. 2 FlurbG).

Der Inhaber eines in § 14 Abs. 1 FlurbG bezeichneten Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist (§ 14 Abs. 3 FlurbG).

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd erhoben werden.



Dr. Lüs
Sachgebietsleiter



Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd Halle, 20.05.2011

Auslegung der Änderungsanordnung Nr. 1 zum Flurbereinigungsverfahren „Niederröblingen II“

Verf.-Nr. 611-46 SGH 218

Diese Änderungsanordnung mit Begründung und Gebietskarte liegt - vom 1. Tag seiner Bekanntmachung an gerechnet - bis zwei Wochen nach der öffentlichen Bekanntmachung für die Ortschaften Niederröblingen und Katharienenrieth, in der Stadt Allstedt, Forststraße 9 in 06542 Allstedt, für die Ortschaft Oberröblingen, in der Stadt Sangerhausen, Markt 1 in 06526 Sangerhausen, für die Ortschaft Ederleben, in der Verbandsgemeinde „Goldene Aue“, Lange Straße 8 in 06537 Kelbra, in der Stadt Querfurt, Markt 1 in 06268 Querfurt, in der Lutherstadt Eisleben, Markt 1 in 06295 Lutherstadt Eisleben, in der Verwaltungsgemeinschaft „Mansfelder Grund - Helbra“, An der Hütte 1 in 06311 Helbra, in der Stadt Mansfeld, Lutherstraße 9 in 06343 Mansfeld, in der Einheitsgemeinde Südharz, Wilhelmstraße 4 in 06536 Roßla, in der Verwaltungsgemeinschaft „Mittelzentrum Artern“, Am Westbahnhof in 06556 Artern sowie in der Stadt Harzgerode, Marktplatz 1 in 06493 Harzgerode während der Dienststunden zur Einsichtnahme aus.



Dr. Lüs
Sachgebietsleiter



Bekanntmachung Genehmigung der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Allstedt

Die vom Stadtrat der Stadt Allstedt in seiner Sitzung vom 28.03.2011 beschlossene 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Allstedt, bestehend aus Planzeichnung und dem Erläuterungsbericht, wurde mit **Verfügung der höheren Verwaltungsbehörde vom 24.05.2011,**

AZ.: 6126-2011-7015-001/3.Ä.FNP genehmigt.

Die Erteilung der Genehmigung erfolgte auf der Grundlage des § 6 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I, S. 2414), dieses zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 12. April 2011 (BGBl. I S. 619).

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit bekannt gemacht.

Der Flächennutzungsplan wird am Tage der Bekanntmachung wirksam.

Jedermann kann den genehmigten Flächennutzungsplan und den Erläuterungsbericht ab diesem Tage in der Stadtverwaltung Allstedt, Bauverwaltung, Forststraße 9 während der öffentlichen Sprechzeiten

Montag	von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag	von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag	von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Gem. § 215 Abs. 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass

(1) eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und

(2) eine unter § 214 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und

(3) Mängel in der Abwägung

unbeachtlich sind, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Allstedt unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a beachtlich sind.

Gemäß § 44 Abs. 5 BauGB wird darauf hingewiesen, dass ein Entschädigungsberechtigter Entschädigung verlangen kann, wenn die in den §§ 39 - 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruches dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von 3 Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in den §§ 39 - 42 bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften oder den Mangel in der Abwägung begründen soll, ist darzulegen.



Richter, Bürgermeister



Bekanntmachung

Inkrafttreten des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 5 der Stadt Allstedt „Solarpark Allstedter Heide“

Der Stadtrat der Stadt Allstedt hat in öffentlicher Sitzung vom 16.05.2011 mit Beschluss-Nr. 143-14/11 den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 5 der Stadt Allstedt „Solarpark Allstedter Heide“, bestehend aus Planzeichnung Teil A und Begründung

Teil B, Umweltbericht, FFH-Vorprüfung und zusammenfassender Erklärung, gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch als Satzung beschlossen.

Er ist aus dem rechtskräftigen Flächennutzungsplan der Stadt Allstedt entwickelt worden.

Jedermann kann den genehmigten Bebauungsplan und seine Begründung in der Bauverwaltung der Stadtverwaltung Allstedt, Forststraße 9, Haus 2, 06542 Allstedt, während der öffentlichen Sprechzeiten

Montag	von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag	von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag	von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Gem. § 215 Abs. 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass

(1) eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und

(2) eine unter § 214 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und

(3) Mängel in der Abwägung

unbeachtlich sind, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Allstedt unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a beachtlich sind.

Gemäß § 44 Abs. 5 BauGB wird darauf hingewiesen, dass ein Entschädigungsberechtigter Entschädigung verlangen kann, wenn die in den §§ 39 - 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruches dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von 3 Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in den §§ 39 - 42 bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Mit dieser Bekanntmachung wird der Vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 5 der Stadt Allstedt „Solarpark Allstedter Heide“ rechtsverbindlich.

Allstedt, den 08.06.2011



Richter, Bürgermeister



Bekanntmachung

Inkrafttreten des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 6 der Stadt Allstedt „Solarpark Allstedter Heide“

Der Stadtrat der Stadt Allstedt hat in öffentlicher Sitzung vom 16.05.2011 mit Beschluss-Nr. 144-14/11 den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 6 der Stadt Allstedt „Solarpark Allstedter Heide“, bestehend aus Planzeichnung Teil A und Begründung Teil B, Umweltbericht, FFH-Vorprüfung und zusammenfassender Erklärung, gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch als Satzung beschlossen. Er ist aus dem rechtskräftigen Flächennutzungsplan der Stadt Allstedt und der mit Genehmigung vom 24.05.2011 ebenfalls rechtskräftigen 3. Änderung des Flächennutzungsplanes entwickelt worden.

Jedermann kann den genehmigten Bebauungsplan und seine Begründung in der Bauverwaltung der Stadtverwaltung Allstedt, Forststraße 9, Haus 2, 06542 Allstedt, während der öffentlichen Sprechzeiten

Montag	von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und
von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Gem. § 215 Abs. 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass

- (1) eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und
- (2) eine unter § 214 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
- (3) Mängel in der Abwägung

unbeachtlich sind, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Allstedt unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a beachtlich sind.

Gemäß § 44 Abs. 5 BauGB wird darauf hingewiesen, dass ein Entschädigungsberechtigter Entschädigung verlangen kann, wenn die in den §§ 39 - 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruches dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von 3 Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in den §§ 39 - 42 bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Mit dieser Bekanntmachung wird der Vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 6 der Stadt Allstedt „Solarpark Allstedter Heide“ rechtsverbindlich.

Allstedt, den 08.06.2011

Richter, Bürgermeister



Bekanntmachung

Satzungsbeschluss für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 7a der Stadt Allstedt „Solarpark Allstedter Heide“

Der Stadtrat der Stadt Allstedt hat in öffentlicher Sitzung vom 16.05.2011 mit Beschluss-Nr. 145-14/11 den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 7a der Stadt Allstedt „Solarpark Allstedter Heide“, bestehend aus Planzeichnung Teil A und Begründung Teil B, Umweltbericht, FFH-Vorprüfung und zusammenfassender Erklärung, gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch als Satzung beschlossen.

Er ist aus dem rechtskräftigen Flächennutzungsplan der Stadt Allstedt entwickelt worden.

Der Vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 7a wird mit Genehmigungsantrag bei der Kreisverwaltung des Landkreises Mansfeld-Südharz eingereicht. Die Genehmigung wird, sobald sie vorliegt, ortsüblich bekannt gemacht.

Allstedt, den 08.06.2011

Richter, Bürgermeister



Bekanntmachung

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 9 „Solarpark Wolferstedt“

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß BauGB § 4 Abs. 1 BauGB

Die Stadt Allstedt hat in ihrer Stadtratssitzung vom 16.05.2011 mit Beschluss Nr. 147-14/11 die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 9 „Solarpark Wolferstedt“ beschlossen, den Vorentwurf gebilligt und gleichzeitig die frühzeitige Unterrichtung und Erörterung der Planung für die Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB sowie die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (1) BauGB beschlossen.

Die frühzeitige Unterrichtung und Erörterung der Planung für die Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB sowie die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (1) BauGB für die o. g. Bauleitplanverfahren wird hiermit angezeigt.

Die Entwürfe der oben genannten Bauleitpläne, bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung liegen

in der Zeit vom 14.06.2011 bis einschließlich 28.06.2011

für jedermann zur kostenlosen Einsicht

in der Stadtverwaltung Allstedt

Sachbereich Bauverwaltung

in deren Diensträumen im Rathaus der Stadt Allstedt, Forststraße 9, Haus II, 06542 Allstedt, zu folgenden Zeiten öffentlich aus:

Montag bis Freitag	von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und Dienstag	von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
und Donnerstag	von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

sowie außerhalb dieser Zeiten nach telefonischer Vereinbarung unter 03 46 52/8 64 60 oder 8 64 62.

Wird von der Gelegenheit zur Abgabe von Hinweisen, Anregungen und Bedenken Gebrauch gemacht, können diese während der oben genannten Zeiten zur Niederschrift in der Auslegungsstelle vorgetragen oder schriftlich innerhalb der oben genannten Auslegungsfrist an:

Stadtverwaltung Allstedt	oder	Architektin
Bauverwaltung		Andrea Kautz
Forststraße 9		Am Rosentalweg 10
06542 Allstedt		OT Riestedt
		06526 Sangerhausen

gerichtet werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung zu den o. g. Bauleitplanverfahren unberücksichtigt bleiben können (gemäß § 4a Absatz 6 BauGB) und dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung (Normenkontrollverfahren) unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Allstedt, den 08.05.2011

Karina Herrmann

SB 4 - Bauverwaltung

Bekanntmachung

4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Allstedt und vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 8 „Solarpark Allstedt Birkenhof“

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß BauGB § 4 Abs. 1 BauGB

Die Stadt Allstedt hat in ihrer Stadtratssitzung vom 16.05.2011 mit Beschluss Nr. 148-14/11 die Planentwürfe für die 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Allstedt und für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 8 „Solarpark Allstedt Birkenhof“ gebilligt und gleichzeitig die frühzeitige Unterrichtung und Erörterung der Planung für die Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB sowie die frühzeitige Unterrichtung der Behörden

und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (1) BauGB beschlossen.

Die frühzeitige Unterrichtung und Erörterung der Planung für die Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB sowie die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (1) BauGB für die o. g. Bauleitplanverfahren wird hiermit angezeigt.

Die Entwürfe der oben genannten Bauleitpläne, bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung liegen

in der Zeit vom 16.06.2011 bis einschließlich 18.07.2011

für jedermann zur kostenlosen Einsicht

in der Stadtverwaltung Allstedt
Sachbereich Bauverwaltung

in deren Diensträumen im Rathaus der Stadt Allstedt, Forststraße 9, Haus II, 06542 Allstedt, zu folgenden Zeiten öffentlich aus:

Montag bis Freitag von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

und Dienstag von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

und Donnerstag von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

sowie außerhalb dieser Zeiten nach telefonischer Vereinbarung unter 03 46 52/8 64 60 oder 8 64 62.

Wird von der Gelegenheit zur Abgabe von Hinweisen, Anregungen und Bedenken Gebrauch gemacht, können diese während der oben genannten Zeiten zur Niederschrift in der Auslegungsstelle vorgetragen oder schriftlich innerhalb der oben genannten Auslegungsfrist an:

Stadtverwaltung Allstedt	oder	A + I Architektin
Bauverwaltung		Astrid Kromer-Ott
Forststraße 9		Am Jurablick 10
06542 Allstedt		95512 Neudrossenfeld

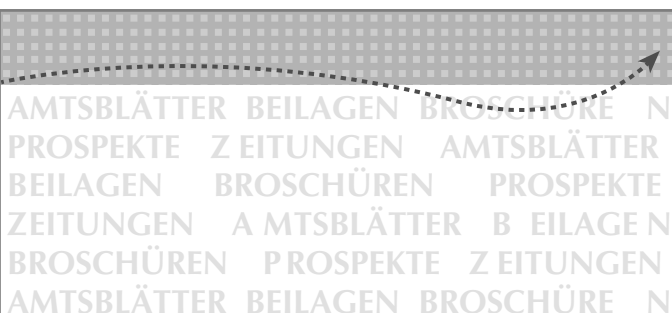
gerichtet werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung zu den o. g. Bauleitplanverfahren unberücksichtigt bleiben können (gemäß § 4a Absatz 6 BauGB) und dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung (Normenkontrollverfahren) unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Allstedt, den 08.05.2011

Karina Herrmann

Karina Herrmann
SB 4 - Bauverwaltung



Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater

Hans-Joachim Liske

berät Sie gern.

Tel.: 03 46 52/1 03 99



Mitteilungen

Aus der Stadtverwaltung

Bekanntmachung für die Ortsteile Beyernaumburg, Einsdorf, Einzingen, Katharinenrieth, Mittelhausen, Niederröblingen, Nienstedt, Othal, Sotterhausen, Winkel, Wolferstedt

In der Zeit **vom 28.03.2011 bis zum 30.09.2011** werden in den oben genannten Ortsteilen im Auftrag der TELEKOM Inspektions- und Instandhaltungsmaßnahmen an Masten der TELEKOM durchgeführt. Dazu gehören auch der Austausch von kaputten Masten und das Freischneiden eingewachsener Telefonleitungen. Hierbei kann es zu kurzzeitigen Einschränkungen im Verkehrsraum kommen.

Abwasserzweckverband „Südharz“ Körperschaft des öffentlichen Rechts

Der Abwasserzweckverband „Südharz“ informiert über folgende Veröffentlichung im Amtsblatt „Sangerhäuser Nachrichten“ Nr. 09/2011 vom 13.05.2011

1. Bekanntmachung der Satzung zum Wirtschaftsplan 2011 des Abwasserzweckverbandes „Südharz“;
2. Beschluss über die Mitgliedschaft im Städte- und Gemeindebund Sachsen-Anhalt, Beschluss-Nr.: 1-10/11,
3. Beschluss über einen gerichtlichen Vergleich, Beschluss-Nr.: 2-10/11,
4. Beschluss über die interne Verteilung einer Quote bei Schadensersatzansprüchen, Beschluss-Nr.: 3-10/11,
5. Beschluss zur befristeten Niederschlagung von Forderungen aus Gebührenbescheiden und Beitragsbescheiden infolge von Insolvenzen, Anordnung der Nachlasspflegschaft, Kunde ist unbekannt verzogen, Firma ist erloschen - Beschluss-Nr.: 4-10/11,
6. Beschluss zum Erlass von Forderungen aus Beitragsbescheiden, Kostenerstattungen und Gebührenbescheiden infolge der Nichttreibbarkeit - Beschluss-Nr.: 5-10/11,
7. Feststellungsvermerk des Jahresabschlusses 2004 mit Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,
8. Feststellungsvermerk des Jahresabschlusses 2005 mit Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,
9. Feststellungsvermerk des Jahresabschlusses 2006 mit Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,
10. Feststellungsvermerk des Jahresabschlusses 2007 mit Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

Die Beschlüsse der 8. Verbandsversammlung des Trinkwasserzweckverbandes „Südharz“ wurden in den Sangerhäuser Nachrichten vom 27.05.2011 veröffentlicht. Die nächste Veröffentlichung weiterer Beschlüsse erfolgt in den Sangerhäuser Nachrichten vom 10.06.2011.

Mit freundlichen Grüßen

Sebastian Kruse
Assistenz

Trinkwasserzweckverband „Südharz“

Am Brühl 7, 06526 Sangerhausen

Tel.: 0 34 64/2 77 19 -1 11, Fax: 0 34 64/2 77 19 -1 50

Information Wochenmarkt

Am **Montag, dem 04.07.2011** findet aus organisatorischen Gründen **kein** Wochenmarkt statt.

Allstedt, d. 05.05.2011

Nicola Busch

Marktmeisterin

GEMEINSAMES KINDERFEST DER STADT ALLSTEDT
8.6.2011 ab 15 Uhr
UNTER DEN LINDEN IN ALLSTEDT

Spiel und Spaß mit Clown Ferdy
 Moderation & Musik mit Örrny Lindau

EINTRITT FREI

**GLÜCKSRAD - KINDERSCHMINKEN - BASTELN
 GESCHICKLICHKEITSPARCOUR MIT LAMAS
 SPRUNGBURG - TRIBAL - LAMAQUIZ
 SPIELMOBIL "FANTASIALAND" - KUNG-FU-SCHULE
 KLETTERWAND - PFANNKUCHENWURFMASCHINE
 KINDERFLOHMARKT - HERSTELLUNG VON BUTTON
 BEARBEITEN VON YTONSTEINEN ... UND VIELES MEHR**

Versorgung mit Kuchen, Kaffee, Würstchen, Getränken und Eis
 in Zusammenarbeit mit Kinder- und Jugendeinrichtungen, Vereinen und der Grundschule Allstedt

Attraktionen & Unterhaltung

Ballwurfstation - Glücksrad - Geschicklichkeitsspiele - Kinderschminken - Mund- und Fußmalerei - Basteln - Zielspritzen - Hindernisparcours mit Rauschbrille - Fahrradparcours - Geschicklichkeitsparcours mit Lamas - Lamaquiz - Tribal - Kung-Fu-Schule - Kistenklettern - Kletterwand - Bauernhofquiz - Tiere - Herstellung von Button - Kreatives Gestalten - Angeln - Bearbeiten von Specksteinen/Ytonsteinen - Papier schöpfen - Pfannkuchenwurfmaschine - Kinderflohmarkt - Spielmobil Fantasialand - Kicker - Bewegungsspiele mit den Jüngsten - Kettenanhänger und Untersetzer aus Bügelperlen basteln - Verkauf von Kinderbüchern

mit dabei sind:

Kita Beyernaumburg, Kita Mittelhausen, Kita Holdenstedt, Kita Nienstedt, AWO Kitas Allstedt, AWO Hort Allstedt, Grundschule Allstedt, Feuerwehr, ADAC, Herr Kolbe, Kreissportbund MSH, Ralf Hildebrandt, DAV SGH e. V. Jugend- und Schulbauernhof e. V. Beyernaumburg/Othal, Schülerfreizeitzentrum, Ökologiestation, Mad House, Jugendclub Allstedt, Jugendclub Wolferstedt, Frau Wagner, Schüler der Berufsschule Mansfeld-Südharz aus Eisleben, Frau Laufer, IBS Sangerhausen, Buchhandlung „Das gute Buch“

Minikicker in Wolferstedt

Am Mittwoch, dem 18.05.2011 fand zum ersten Mal ein Kinderfußballturnier für Hortgruppen und Freizeitmannschaften in Allstedt, in der Turnhalle im Ortsteil Wolferstedt statt.

Die Gemeinschaftsaktion der Stadt Allstedt/Streetwork und dem Kreissportbund Mansfeld-Südharz e. V. fand regen Zuspruch. Das Interesse der kleinen Fußballfans war riesengroß.

Es wurden sieben Mannschaften auf die Beine gestellt.

Über 60 Kinder strömten in der Wolferstedter Turnhalle herum. Teilgenommen haben „FC Othal“ vom Jugend- und Schulbauernhof e. V., „Die schnellen Füchse“ vom Hort aus Holdenstedt, „Die Rohne Racker“ aus dem Hort Mittelhausen und „Die AWO Pfiffikusse“ aus der Horteinrichtung in Allstedt.

Wobei sich Manuela Busemann von der Stadt Allstedt die organisatorischen Sachen an Land zog und die 7 Mannschaften zusammentrommelte, kümmerten sich Grit Schaaf und Antje Rüb-sam vom Kreissportbund um die sportlichen Angelegenheiten. Bemerkenswert war, dass sich auch frei organisierte Mannschaften wie „Die wilden Kerle“, „Die Superkicker“ und „Streetwork Lutherstadt Eisleben“ gezielt auf das Turnier vorbereitet haben. Der Schiedsrichter vom Kreissportbund, musste nun die Mannschaftseinteilung vornehmen. Keine leichte Aufgabe für Wolfgang Hartmann und seinem Spannemann von der IBS Sangerhausen e. V.

Gespielt wurde je 5 Minuten in 2 Staffeln.

Zu großem Kampfgeist angespornt wurden die kleinen Kicker durch ihre Geschwister, Eltern, Großeltern, Erzieher und natürlich auch dem Bürgermeister, der für Ruhe und Ordnung während der Spiele sorgte.

Folgende Ergebnisse konnten nach über 2 Stunden erzielt werden.

„Die wilden Kerle“ - „Die Rohne Racker“	1 : 2
„Die AWO-Pfiffikusse“ - „Die wilden Kerle“	2 : 0
„Die Superkicker“ - „FC-Othal“	7 : 0
„Die AWO-Pfiffikusse“ - „Die Rohne Racker“	0 : 2
„FC-Othal“ - „Streetwork Eisleben“	0 : 7
„Die wilden Kerle“ - „Die schnellen Füchse“	3 : 0
„Die AWO-Pfiffikusse“ - „Die wilden Kerle“	2 : 1
„Streetwork Eisleben“ - „Die Superkicker“	2 : 1
„Die schnellen Füchse“ - „Die Rohne Racker“	2 : 1

Als Anerkennung für die geleisteten sportlichen Erfolge gab es 3 Pokale und einen Wanderpokal, welche vom Kreissportbund organisiert waren.

So konnte der Bürgermeister an „Die Superkicker“ und an die Mannschaft „Streetwork Eisleben“ den dritten und den zweiten Platz vergeben.

Den ersten Platz und den Wanderpokal haben sich „Die AWO Pfiffikusse“ aus der Horteinrichtung in Allstedt verdient.

Auch wenn nicht jede Mannschaft einen Pokal mitnehmen konnten waren alle kleinen Spieler mit viel Eifer dabei.

Absolut sicher sind sich die Teilnehmenden und Organisatoren, dass es im nächsten Jahr einen weiteren Kampf um den Wanderpokal gibt.



Allstedt

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Allstedt alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 09.06.	Frau Irma Hartwich	zum 74. Geburtstag
am 10.06.	Herrn Wolfgang Bösche	zum 72. Geburtstag
am 10.06.	Herrn Manfred Hoffmann	zum 76. Geburtstag
am 10.06.	Frau Käte Scharf	zum 85. Geburtstag
am 12.06.	Frau Irmtraud Wienholz	zum 78. Geburtstag
am 13.06.	Frau Margot Dingfeldt	zum 79. Geburtstag
am 13.06.	Herrn Horst Schlennstedt	zum 76. Geburtstag
am 14.06.	Frau Hildegard Kaltenborn	zum 93. Geburtstag
am 14.06.	Frau Lotte Wagner	zum 76. Geburtstag
am 15.06.	Frau Karla Klemens	zum 72. Geburtstag
am 15.06.	Frau Ursula Lichner	zum 73. Geburtstag
am 16.06.	Frau Ruth Barth	zum 83. Geburtstag
am 16.06.	Frau Inge Kuhlemann	zum 73. Geburtstag
am 18.06.	Frau Helga Gosch	zum 77. Geburtstag
am 18.06.	Frau Annelies Walitzek	zum 72. Geburtstag
am 18.06.	Frau Gisela Zöllner	zum 82. Geburtstag
am 19.06.	Frau Renate Schart	zum 75. Geburtstag
am 20.06.	Frau Ilse Coccejus	zum 73. Geburtstag
am 20.06.	Frau Edith Gebicke	zum 72. Geburtstag
am 20.06.	Frau Elfriede Ringleb	zum 83. Geburtstag
am 21.06.	Herrn Hans Stöbe	zum 77. Geburtstag
am 23.06.	Herrn Gustav Queisser	zum 85. Geburtstag
am 23.06.	Frau Frieda Schröter	zum 87. Geburtstag
am 24.06.	Frau Annelies Gärtner	zum 75. Geburtstag
am 24.06.	Frau Irene Kamin	zum 89. Geburtstag
am 25.06.	Frau Irma Schäfer	zum 83. Geburtstag
am 26.06.	Herrn Max Babel	zum 78. Geburtstag
am 26.06.	Frau Hildegard Kühnold	zum 87. Geburtstag
am 27.06.	Frau Reinhild Baumbach	zum 73. Geburtstag
am 27.06.	Frau Rita Mann	zum 77. Geburtstag
am 29.06.	Frau Anneliese Ehrler	zum 79. Geburtstag
am 29.06.	Herrn Siegfried Gosch	zum 79. Geburtstag
am 29.06.	Frau Dora Loel	zum 77. Geburtstag
am 30.06.	Frau Ruth Rößler	zum 77. Geburtstag
am 30.06.	Herrn Heinz Stock	zum 82. Geburtstag
am 01.07.	Frau Ursula Sander	zum 81. Geburtstag
am 01.07.	Frau Charlotte Stahl	zum 75. Geburtstag
am 02.07.	Frau Meta Lienhard	zum 87. Geburtstag
am 04.07.	Frau Charlotte Gröck	zum 90. Geburtstag
am 06.07.	Herrn Heinz Schäfer	zum 83. Geburtstag
am 07.07.	Frau Irene Aulich	zum 81. Geburtstag
am 07.07.	Frau Renate Geßner	zum 70. Geburtstag
am 08.07.	Frau Rosalinde Resnischek	zum 80. Geburtstag
am 11.07.	Herrn Gerhard Friedrich	zum 94. Geburtstag
am 11.07.	Herrn Willi Ritschel	zum 73. Geburtstag
am 11.07.	Frau Frieda Ullrich	zum 90. Geburtstag
am 12.07.	Frau Gertrud Maletzki	zum 83. Geburtstag

Aus dem Rathaus berichtet

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Es gibt in der Tat genügend Beispiele, bei denen ich das Engagement deutlich herausstellen muss.

So hat mich der Ortschaftsrat mit der Ortsbürgermeisterin aus Nienstedt beauftragt, Herrn Heinz Grunert in Nienstedt für seine Arbeit bei der Pflege und Unterhaltung der Rabatte einmal ganz offiziell ein Dankeschön auszusprechen. Diesem Anliegen möchte ich gern hiermit nachkommen.

Bei manchen Aufgaben benötigt man zur Umsetzung einfach mehrere helfende Hände. Eine wesentliche Aufgabe, aufgrund

einer Bürgereingabe, ist die Umsetzung eines behindertengerechten Fußgängerüberganges in Emseloh. Gemeinsam mit dem Landesbetrieb Bau, dem Ortsbürgermeister und dem Bürgermeister sind die Verhandlungen umsetzungsreif gestaltet. Hochborde an ampelgerichteten Überwegen werden den heutigen Standards nicht mehr gerecht.

In der Kinder- und Jugendarbeit laufen zurzeit die Vorbereitungen für unser gemeinsames Kinderfest im Juni. Das ist eine schöne Tradition, und ich hoffe wieder als Grillmeister meinen Anteil zu tätigen. Für die Präsentationsmappen der Teilnehmer an dem Jugendaustausch in Frankreich gab es wieder Freikarten für das Stadtbad. Aktivitäten honorieren ist auch mein Anliegen im Bereich Kinder- und Jugendwehr. Zurzeit sind die Besetzungen im Kinder- und Jugendbereich recht erfolgreich. Gemeinsam mit dem Jugendwehrleiter und Stadtwehrleiter sind wir uns über grundlegende Förderungen dieser Aktivitäten einig. Deshalb erhalten die Kinder und Jugendlichen freien Eintritt in das Stadtbad Allstedt. Die Handhabung und Umsetzung legen wir kurzfristig fest.

Ansonsten werden im Juni wieder zahlreiche Termine von Bedeutung sein, was die Heimat- und Vereinsfeste betrifft. Die Unterstützung von allen Seiten sollte gewährleistet sein. Im Amt bedeutet das nach dem berühmten Satz „entsprechend der finanziellen Möglichkeiten im Rahmen des Haushaltes“. Dennoch wollen wir darüber hinaus es so nicht verstanden wissen, denn Material und Fahrzeugeinsatz gehört mit in die Leistung.

Nun freue ich mich, auch wenn ich keine Kaninchen besitze bzw. Rassezucht betreibe, auf meine Ehrenmitgliedschaft für die Durchführung der 54. 3-Kreise-Rammlerschau, unter Vorsitz des Beyernaumberger Vereines.

Sachliche Hinweise und Kritiken sind uns wichtig - helfende Hände aber auch.

Ihr Bürgermeister
J. Richter

Allstedt

Gemeinde zurzeit vakant;

Vakanzvertretung

Ev.-Luth. Pfarramt Wolferstedt

Im Dorfe 183, OT-Wolferstedt, 06542 Allstedt

Tel.: 03 46 52/6 75 34 u. Fax: 03 46 52/6 75 35

E-Mail: pfarramt.wolferstedt@t-online.de

Gottesdienste

12. Juni 2011

Pfingstsonntag, um 10.00 Uhr

19. Juni 2011

um 9.30 Uhr

26. Juni 2011

um 9.30 Uhr

2. Juli 2011

um 11.00 Uhr in Sondershausen, anlässlich des Kreiskirchentages

3. Juli 2011

um 10.30 Uhr „Goldene Konfirmation“

10. Juli 2011

um 9.30 Uhr

Regelmäßige Kreise

Neuer Singkreis

mittwochs, 18.30 Uhr

Kirchenchor in Heygendorf donnerstags, 19.30 Uhr

Gemeindenachmittag für Senioren, Dienstag, 14. Juni 2011 um 15.30 Uhr

Margot Käbmann kommt zum Kreiskirchentag 2011

Ein besonderes Ereignis wirft seine Schatten voraus, der diesjährige Kreiskirchentag in Sondershausen. Es ist der Höhepunkt unseres kirchlichen Lebens in diesem Jahr. Darum wollen wir am Samstag, dem 2. Juli 2011, dorthin fahren. Natürlich, wenn möglich mit Bussen. Warum aber dorthin?

Zum einen ist es ein Fest unseres Kirchenkreises, das die Kirche in ihrer Breite präsentiert und bei dem deutlich wird, dass wir eine große Vielfalt in unseren Gemeinden und der Diakonie erleben können. Zum anderen, weil es in Sondershausen die Möglichkeit gibt, führende Kirchenvertreter der Evangelische Kirche in Deutschland einmal hautnah zu erleben und mit ihnen auch

ins Gespräch zu kommen. Der Tag beginnt zunächst um 11.00 Uhr mit einem Familiengottesdienst, in dem uns die Landesbischöfin Ilse Junkermann die Predigt halten wird.

Ab 13.00 Uhr geht dann das bunte Treiben los. Musik, Spiel und Spaß, Information, Bibelarbeit und Podiums- wie Themendiskussionen, alles ist dort zahlreich geboten.



Mit Dr. Margot Käbmann (s. Foto) kommt zudem eine der momentan bedeutendsten und geschätzten Persönlichkeiten des deutschen Protestantismus der Gegenwart zum Kirchentag.

Sie wird dort neben einer Bibelarbeit auch an der Podiumsdiskussion zum Thema „Welche Kirche wollen/ brauchen wir?“ teilnehmen.

Diese Diskussion wird wohl weit über Sondershausen hinaus Beachtung finden.

Denn neben Frau Dr. Käbmann, nehmen noch der renommierte Wittenberger Theologe und Publizist Friedrich Schorlemmer, unsere Bischöfin Ilse Junkermann sowie der Vizepräsident der EKD - der führende Mann in der Kirche für diese Problematik - Dr. Thies Gundlach teil.

Auch die Musikinteressierten sowie unsere Kleinen werden diesen Tag genießen können. Auf zwei Bühnen wird Programm geboten und ein großes Kinder- und Jugendland mit zahlreichen Angeboten sowie eine Stadtrallye sorgen für Abwechslung.

Am Abend steht dann noch ein Konzert mit Gerhard Schöne, Ralf Benschu und Jens Goldhardt auf den Programm.

Anmeldungen für die Fahrt zum Kirchentag (Kosten hin u. zurück: 5,- Euro!) bitte bis 17. Juni 2011 über das Pfarramt in Wolferstedt (03 46 52/6 75 34).

Gemeindenachmittag für Senioren

Zu unserem Gemeindenachmittag am 14. Juni 2011 um 15.30 Uhr in der so genannten Winterkirche, einem mit Glas abgetrennten Teil der Allstedter Stadtkirche St. Johannis laden wir alle Senioren recht herzlich ein.

Pfr. Hoffmann wird uns an diesem Nachmittag mit einem Bildbericht über die diesjährige Seniorenfahrt des Kirchspiels Wolferstedt ins Allgäu erfreuen. Eine Veranstaltung, die für alle Senioren offen ist, die gern einen besinnlichen Nachmittag bei gutem Gespräch sowie Kaffee und Kuchen erleben möchten.

Allstedter Musiktage gut angenommen

Die erstmals durchgeführte Allstedter Musiktage waren erfolgreich, lautet das Fazit der Organisatoren Pfr. Rainer Hoffmann und Kantor Matthias Koch. Das Interesse der Menschen war groß, die Musik großartig. Das Experiment, drei musikalische Veranstaltungen in einer Woche durchzuführen, also insgesamt gelungen. Damit ist klar, dass es im nächsten Jahr wieder Musiktage geben wird. Das sind die Veranstalter den zahlreich erschienenen Zuhörern schuldig.

Zunächst zeigte der international renommierte Organist Denny Wilke am Sonntag, dem 22. Mai 2011, an der Allstedter Strobelorgel mit seinen „Klangwelten des 19. Jahrhunderts“ all sein Können. Die für ein Orgelkonzert doch recht zahlreich erschienenen Besucher (51) erlebten dabei den Klang der großen Orgel auf furiose Weise und waren allesamt begeistert, wie Wilke mit der Orgel spielend leicht aufspielte. Sanften melodischen Stücken folgten dramatische Werke, die der Orgel alles abverlangten. Besonders die Variationen der Werke von Franz Listz zeigten die enorme Virtuosität des Künstlers. Wilke, der die Allstedter Orgel viele Jahre lang als junger Organist im Gottesdienst begleitete, hat sich, da waren sich alle einig, zu einem großen

Organisten weiterentwickelt. Pfarrer Rainer Hoffmann attestiert: „Wilke ist dem anspruchsvollen Konzept der Allstedter Musiktage, Künstler von hoher Güte den Menschen in der Region zu präsentieren, voll gerecht geworden.“

Einhundert Menschen kamen dann am Mittwochabend in die Stadtkirche St. Johannis, das gelingt nicht oft. Aber am 25.05.2011 waren sie da, um ein besonderes Konzert zu erleben. Prof. Manfred Zeumer, viele Jahre lang erster Posaunist in der weltberühmten Dresdner Staatskapelle, spielte sich mit seiner eigens für ihn angefertigten Barockposaune begleitet von Gerhard Ramlow (Konzertgitarre) in die Herzen der Zuhörer. Furios, leidenschaftlich und mit meisterhafter Eleganz und Leichtigkeit verzauberte er mit seinem einzigartigen Instrument das Publikum. Zeumer, der gebürtiger Allstedter ist, hatte für dieses Konzert eigens zusammen mit Ramlow Werke bekannter Komponisten, wie Bach, Vivaldi, Mozart neu arrangiert.

Begeistert von der Virtuosität der Künstler war auch der Vorstand der Kreissparkasse Mansfeld-Südharz Dirk Albers. Er gratulierte an diesem Abend den Organisatoren der Allstedter Musiktage zu ihrem Mut, eine solch anspruchsvolle musikalische Veranstaltung in der Region durchzuführen, und überreichte Pfr. Hoffmann zur Unterstützung dieser Veranstaltung einen Scheck in Höhe von 1000,- Euro.

Im Anschluss lud die Kirchengemeinde zu einem kleinen Empfang. Bei den Gesprächen gab es viel Lob für die Veranstalter, die den Gästen versprechen mussten, dass die Allstedter Musiktage auch im nächsten Jahr wieder stattfinden werden.

Doch noch waren die Musiktage 2011 nicht vorbei, denn zum Abschluss gab es ja am Sonntag, dem 29. Mai 2011 um 16.30 Uhr, das Konzert „Zwischen Riesen und Zwergen“ mit jungen Preisträgern des Bundeswettbewerbs „Jugend musiziert“. Trotz starker Konkurrenz durch weitere Veranstaltungen an diesem Tag kamen noch einmal 54 Zuhörer in die Allstedter Kirche und die jungen Künstler dankten es Ihnen mit ihren Darbietungen. Das von Maik Menzel arrangierte Programm fesselte auf seiner Zeitreise durch die „Musikgeschichte“ von der Renaissance bis hin zur Moderne das Publikum. Ob an der Orgel, ob das Bläserensemble oder das Klarinettenrio allesamt setzten die jungen Künstler die Arrangements mit großem Enthusiasmus um. Eine Frohlockung, die auch das Publikum mitzog. Am Ende waren alle mehr als zufrieden und Pfr. Hoffmann konnte ein insgesamt positives Fazit der Allstedter Musiktage ziehen: „Es hat sich gezeigt, dass die Entscheidung, drei Veranstaltungen in eine Woche zu legen, richtig war.“

Dem Allstedter Pfarrhaus kam nach Abzug aller Kosten zudem ein Erlös von ca. 800,- Euro zugute. Ein weiterer wesentlicher Betrag, der der Kirchengemeinde dazu verhelfen soll, das Pfarrhaus Allstedt wieder zu einem in Allstedt bewusst erlebten Haus der Freude zu machen.

Senioren unterwegs

Pünktlich um 6.45 Uhr waren alle eingesammelt zur diesjährigen Seniorenfahrt ins Allgäu und so konnte es frohgelaunt losgehen. Alles verlief rund. Die Sonne schien, die Fahrt verlief stressfrei und so kamen wir gut voran bis zu unserem ersten großen Stopp, den Pfr. Hoffmann wie üblich eingebaut hatte. Diesmal hat er einen besonderen Ort ausgewählt, mit dem er alle überraschte, die Kartause in Buxheim. Dort wurde die Gruppe nicht nur in das spartanische Leben der Kartäusermönche eingeweiht, die ja wirklich strenge Regeln haben, sondern auch mit Vielem anderen, was zum Kartäuserdasein gehörte vertraut gemacht. Höhepunkt in der Kartause war natürlich die Besichtigung der zweigeteilten Kirche mit dem weltweit einmaligen holzgeschnitztem Chorgestühl, das alle in den Bann zog. Gut informiert und von ersten Impressionen erfüllt, ging die Fahrt weiter zu unserem Quartier Hotel „Am Sonnenhang“ in Oy-Mittelberg. Als wir dort am späten Nachmittag ankamen, wurden wir mit Kaffee u. Kuchen empfangen. Nach Bezug der Zimmer und einem kleinen Ortrundgang, den viele unternahmen, wurde der Abend bei reichhaltigen Büfett in den schönen Gastronomiebereich unseres Hotels verbracht.

Früh am nächsten Morgen sah man schon die Ersten im Pool des Hotels schwimmen. Beim sich anschließenden Frühstück trübten sich die Blicke. Nicht nur, dass der Himmel immer noch ziemlich grau aussah, nein auch der Kaffee konnte nicht wirklich erwärmen. Als es aber Richtung Augsburg ging, da erhellte sich doch Vieles. Kaum angekommen wartete in Augsburg unsere Stadtführerin auf uns. Nach einem kleinen Rundblick über dem Rathausplatz ging es zunächst in den Goldenen Saal. Der Prunk dieses Saales zog alle an, aber es sollte schon bald einen ganz anderen Kontrast geben. Die Fuggerei - die älteste Sozialsiedlung der Welt. Leider erwischte uns beim Rundgang eine heftige Husche, sodass wir schnell in eine der zwei Modellwohnungen verschwanden und stauten, wie modern diese eingerichtet waren. Das Besondere an der Fuggerei ist, dass die Wohnungen, die nur an Menschen vergeben werden, die unverschuldet in Armut geraten sind, auch heute noch genauso viel kosten, wie 1521, sprich umgerechnet 0,88 Euro für die ganze Wohnung und drei Gebete am Tag für die Fuggerfamilie. Der Himmel hellte dann zwischenzeitlich auf und so konnten wir noch auf der Fahrt zur Puppenkiste die schönen Patrizierhäuser der Maximilianstraße genießen. Gestärkt von Kaffee und Kuchen ging es dann zur gebuchten Vorstellung „Hansel und Gretel“. Anschließend gab es eine Führung durch das Puppenkistenmuseum, bei dem sich so mancher auch in der Marionettenspielkunst üben konnte. Mit einem fürstlichen Abendessen wurde der trotz dunkler Wolken ungetrübte fröhliche Tag beendet und die Rückfahrt zum Hotel angetreten.

Am nächsten Morgen ging es bereist früh los. Nichts zu sehen von der wolkenverhangene schönen Bergwelt. Pfr. Hoffmann aber stimmte alle schon fröhlich ein, dass es auf der Mainau besser sein wird. Sehr optimistisch gedacht. Bereits in Unteruhldingen tröpfelte es. Doch als der Bus am Parkplatz war, kam zur rechten Zeit ein Sonnenloch und das hielt den ganzen Vormittag über an, zumindest während der Überfahrt mit dem Schiff und der Besichtigung auf der Blumeninsel Mainau, die in ihrer vielfältigen und zeitlich schon weit vorangekommenen Blütenpracht faszinierte. Rechtzeitig zum großen Platzregen, saßen wir im Café auf der Insel. Gerade noch so geschafft, denn was da runter kam, hätte uns den Tag versauen können. Doch Gott sei Dank war in einer 1/2 Stunde alles vorbei und der Himmel erstrahlte wieder fröhlich über den Bodensee. Gutes Timing nennen es die einen, was an diesem Tag geschah. Von Gott behütet, sagen wir. Denn selbst die nächste große Husche ging an uns vorbei, da wir gerade in einem der Häuser der berühmten Pfahlbautensiedlung Unteruhldingen waren und in die Kultur der Steinzeit eingeführt wurden. Auf den rutschigen Stegen mussten wir zwar vorsichtig gehen, doch alle kamen gut zurück ans rettende Ufer. Nun konnte uns nichts mehr passieren und als wir den Weg nachhause antraten, sahen wir, dass wir heute stets am richtigen Ort waren, denn in den Bergen war es deutlich regnerischer und kühler, in Oy lag sogar ein wenig Schnee.



Nach diesen ersten anstrengenden Tagen, war am Montag Ruhe angesagt. Die geplante Fahrt ins Kleinwalsertal wurde nicht durchgeführt, aber das Ersatzprogramm war auch recht schön. Zunächst ging es nach Hindelang, wo Pfr. Hoffmann alle an

einem ungewohnten Ort ausstiegen ließ. Auf den ersten Blick nicht gerade einladend hier, aber das ist ja nichts Neues bei unserem Pfarrer und so waren alle gespannt, was wohl hier sei. Durch eine Tischlerei musste die eine Gruppe, um dann in eine Werkstatt zu gelangen, wo noch in Handarbeit Leder gegerbt wird. Klaus Bensmann, einer von dreien in Deutschland, die noch dieses uralte Handwerk ausüben, führte alle kurz ein in diese recht anspruchsvolle Art der Lederherstellung. Die andere Gruppe hingegen genoss die viele Kuriositäten, die sich im vor Ort befindlichen Heimatmuseum fanden und fühlte sich an die eigene Kinderzeit erinnert.



Nachdem beide Gruppen wechselten, ging die Fahrt weiter zur schönen Dorfkirche Maria Rain. Die Pracht dieser Kirche erstaunte uns alle. Besonders der eindrucksvolle barocke Hochaltar mit der Maria hatte es vielen angetan. Nun teilte sich die Gruppe.

Die Einen wanderten mit Pfarrer Hoffmann bei bewölktem Himmel zurück, die Anderen nahmen den Bus. Um 14.30 Uhr kam man dann beim gemeinsamen Kaffeetrinken wieder zusammen und genoss anschließend in der freien Zeit den Rest des Tages für sich. Gut, dass nun diese ruhige Zeit war, denn Erholung tat gut und so konnte man ja auch den Ort Oy-Mittelberg besser kennen lernen.

Da unser Bus 24 h Pause brauchte, konnten wir am nächsten Tag erst nachmittags starten. Gut gestärkt ging es also nach dem Mittagessen los zum Schloss Linderhof. Nun passte auch das Wetter und wir konnten uns schon während der Fahrt an der herrlichen Bergwelt der Allgäuer Alpen erfreuen, auch die Fahrt am Plansee entlang und dann durch den Wald nach Linderhof erfreute uns alle. Gegen 15.20 Uhr kamen wir am Schloss an. Nach Kaffee und Kuchen genossen wir zunächst die Führung und anschließend machte sich auch noch der Großteil auf, um zur weltgrößten künstlichen Grotte zu gelangen. Die anderen machten es sich im Schlosspark bequem. Als wir um kurz vor 18.00 Uhr abfuhren, hatten wir wieder einen herrlichen Tag hinter uns. Aber es gab auf der Rückfahrt noch einen Überraschungshalt, die Wieskirche, wohl die bedeutendste und schönste Rokokokirche in Bayern. In aller Stille genossen wir diese Kirche und hörten nur die Glocken zur Maiandacht, die uns so richtig entspannen ließen. Nun wurde es aber höchste Zeit, denn wir hatten noch gut eine Stunde Fahrt vor uns. Vorbei am romantischen Foggensee, in dessen Wasser die Bergwelt sich im abendlichen Licht spiegelte, und an den Königsschlössern „Neuschwanstein“ und „Hohenschwangau“ ging es auf schöner Route zurück. Als wir um 20.00 Uhr am Hotel ankamen, wurden wir mit Musik begrüßt und gingen gleich durch zum Bayerischen Abend mit Büfett. Ein herrlicher Abschluss eines schönen Tages, der so manchen aus der Gruppe auch noch das ein oder andere Tänzchen bei Live-Musik entlockte. Als es dann um 23.00 Uhr ruhig wurde, gingen auch die Letzten zu Bett, schließlich hieß es ja am nächsten Morgen früh raus, da es ja nun wieder rund gehen sollte.

Bereits um 8.45 Uhr brachen wir auf, um zunächst das entgangene Kleinwalsertal nachzuholen. Herrlich strahlten heute die Berge von der Sonne beleuchtet in vielfältigen Farben.

Ein Anblick, auf den wir lange warteten und der alle erfreute. Ebenso unsere nächste Station, das Hutmuseum in Lindenberg, das wir nach einer herrlichen Panoramafahrt durch die Allgäuer Bergwelt erreichten. Zwei ältere Herren mit Strohhut erwarteten uns, um uns in die Geschichte der Hüte einzuführen und wir alle waren überrascht, was es dort an Kuriosum zu sehen gab. Weiter ging die Fahrt zu einem kleinen Ort mit Namen Eglofs. Ein schöner Brunnen, Fachwerkhäuser drum herum und ein beschauliches Kirchlein. Hier kann man es gut aushalten. Nach genussvollem Mittagessen ging es dann in ein kurioses Musikinstrumenten-Museum. Die Führung mit dem Sammler dieser Stücke, Herrn Benz, der uns viele seiner Instrumente auch klanghaft vorstellte, war für alle ein Erlebnis, an das man sich gern erinnern wird. Als Letztes stand dann am späten Nachmittag der Besuch der Privatbrauerei Zötler an. Nicht nur um das Wissen über die Herstellung der Deutschen Lieblingsgetränk ging es hier, nein auch um dessen Verkostung, die von allen nach dem wiederum schönen Tag gern und reichlich angenommen wurde, zumal die Rückfahrt zum Hotel nur kurz war.

Mit strahlenden Sonnenschein wurden wir am letzten Ausflugs- tag begrüßt. So ging es dann fröhlich vorbei an vielen Seen durch Flur und Feld hin nach Benediktbeuern. Dort stand eine Klosterführung an. Nach der Führung, bei der insbesondere der Rokokosaal beeindruckte, ging es nun weiter mit der Panoramafahrt durch die Bergwelt. Am herrlich gelegenen Walchensee wurde ein Zwischenstop mit Essenspause eingelegt. Als die Gruppe am Nachmittag zum Kaffee dann am Eibsee ankam, zeigte sich das Zugspitzmassiv von seiner besten Seite. Bei der kleinen Bootsfahrt über den Eibsee war alles in vollster Klarheit zu sehen. Unser Gott hat uns auch heute wieder das ideale Wetter geschenkt. Strahlend blauer Himmel, mit leichten Schäfchenwölkchen und sonnenbeleuchtenden Bergen, an denen wir uns auf der Rückfahrt zum Quartier noch reichlich erfreuen konnten. Pünktlich ging es diesmal zum Abendessen und als danach noch der Käsewagen zum Einkauf einlud, hatte auch der letzte Teilnehmer ein wichtiges Erinnerungsstück aus dem Allgäu dabei. Nun hieß es Kofferpacken, denn am nächsten Tag ging es nachhause. Noch ein letzter Blick zurück auf das schöne uns allen wohl gut in Erinnerung bleibende Allgäu. Als wir gegen Abend ankamen, hatten alle Grund zum Dank, denn die Woche, bei der wir durchaus fast alle Wettersituationen miterlebten, war für uns glücklich und zufrieden verlaufen, da wir stets zur rechten Zeit am rechten Ort waren. Gott sei Dank - und das ist auch so gemeint, denn Vieles, was ja mancher für selbstverständlich hält, ist es eben nicht und darum ist es gut, Dank zu sagen. Das haben wir alle in diesem Jahr wieder ganz besonders erfahren.



Ein besonderes Erlebnis

Eigentlich wollten wir uns nur, an unserer Kindertagesstätte gelegenen Straße die Radfahrenden Schulkinder ansehen, als wir ein Polizeiauto sahen. Die Polizisten achteten darauf, dass sich die Kinder mit ihren Fahrrädern im Straßenverkehr richtig verhalten.

Wir wollten das Geschehen genau beobachten. Unsere Kinder wissen bereits, dass sie an der Straße auf den Verkehr achten müssen.

Aufmerksam verfolgten wir, wie sicher die Schulkinder mit ihren Rädern fuhren.

Das müssen unsere Kinder noch lernen.

Anschließend waren wir total begeistert, als uns die Polizei ihr Auto und das entsprechende Zubehör zeigten. Eine nette Polizistin erklärte uns die verschiedene Technik. Funkgerät, die Warnwesten, die Lampen, die Handschellen, alles war interessant für uns. Jede Frage der Kinder wurde geduldig beantwortet, als dann noch das Polizeisignal erklang, war die Begeisterung ganz groß.

So nah hatten wir noch nie ein Polizeiauto von innen gesehen, das war schon ein besonderes Erlebnis.

Vielen Dank an die anwesenden Polizisten bzw. Polizistin, für ihre freundlichen und geduldigen Erklärungen.

Ein besonderer Dank geht auch an Herrn Peter Meirich, der sofort das Geschehen im Bild festhielt, und uns anschließend diese Fotos kostenlos zur Verfügung stellte.

Gruppe 4

AWO Kita „Rotkäppchen“



Besuchen Sie uns im Internet

www.wittich.de

Einladung zum Märchenspiel

Das Elternkuratorium der AWO Kita „Am Kreuzberg“ in Allstedt hatte eine tolle Idee.

Sie beschlossen das Märchen „Rotkäppchen“ einzuüben und es den Kindern vorzuspielen.

Im Team wurde beschlossen die Aufführung im Rahmen eines Familiennachmittages durchzuführen. Ein Termin war schnell festgelegt und fleißige Muttis und Omas haben wieder leckere Kuchen gebacken.

Am 20.05. um 15.30 Uhr kamen dann bei herrlichem Sonnenschein viele Familien in die Kita.

Im Garten war alles vorbereitet, eine wunderschöne Kulisse bildeten die Tannen im Hintergrund und das Märchen konnte beginnen. Die „Schauspieler“ hatten tolle Kostüme an und die Aufführung war ein voller Erfolg. Die vielen Mühen und Abende, an denen geprobt wurde, belohnten die Zuschauer mit reichlich Beifall.

Während der Aufführung wurden schon Tee, Apfelschorle, Kaffee und Kuchen bereitgestellt.

Schnell bildete sich eine lange Schlange am Kuchenstand und die Mitarbeiter der Kita hatten gut zu tun. Im Garten fanden alle ein Plätzchen.

Doch das Wetter war uns nicht gewogen. Gewitterwolken zogen auf und es begann zu regnen.

Als es dann doch zu arg wurde, suchten auch die „Härtesten“ schnell den Schutz im Haus.

Dort wurden weiter Getränke und Kuchen angeboten. Leider konnten durch das Wetter (es regnete heftig), die vorbereiteten Spiele nicht mehr durchgeführt werden.

Wir sahen es gelassen und die Kinder hatten trotzdem ihren Spaß, manche waren mutig und holten sich eine „Erfrischungsdusche“.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Vatis, die beim Aufräumen der Tische und Bänke geholfen haben.

Ein herzliches Danke an die „Schauspieler“, Frau und Herr Wengemuth, Frau Schönemann, Frau Hohmann, Frau Hesse, für die tolle Darbietung.

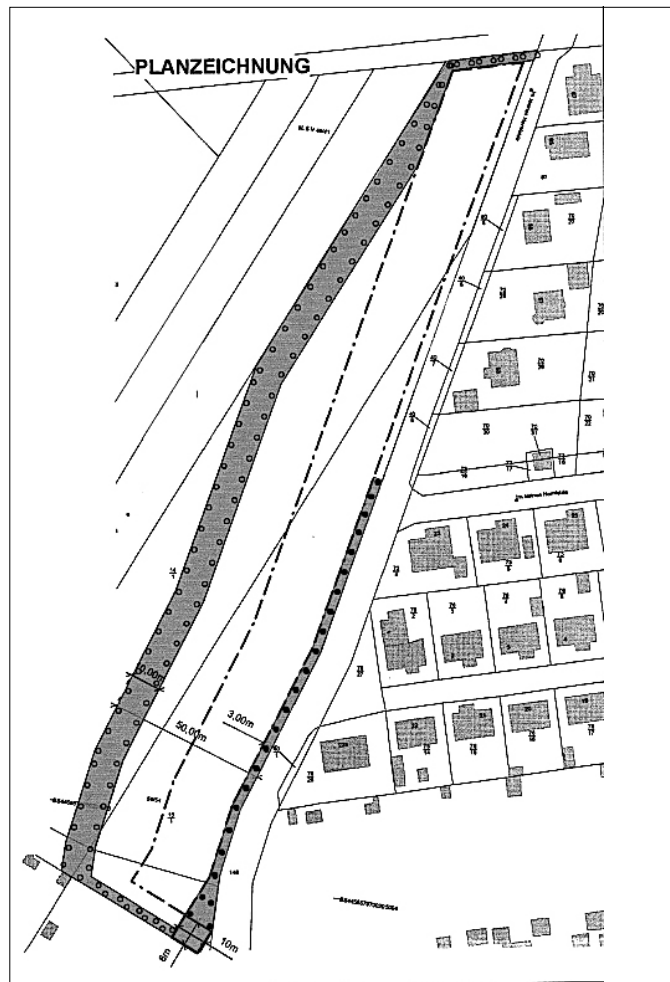
Und natürlich den Kuchenbäckerinnen, Frau Wagner, Frau Mann, Frau Lüdecke, Frau Melzer, Frau Hachmeister-Hübner, Frau Thormann, Frau Eckert, Frau Schließke, Frau Reiche, Frau Polte, Frau Wengemuth, Frau Schenk, Frau Gensichen, Frau Bauerfeld, Frau Saettler, ebenfalls ein großes Dankeschön. Alle Kuchen waren sehr lecker.

Das Team vom Kreuzberg

Die Stadt Allstedt hat außer den Möglichkeiten der Lückenbebauung im Stadtkern und in den Ortsteilen keinen entwicklungs-fähigen Standort, welcher den angemessenen und günstigen bedarfsorientierten Umsetzungsmodalitäten wie Erschließung und Baufläche entspricht.

Ihr Interesse richten Sie an die Stadtverwaltung Allstedt, Forststraße 9 in 06542 Allstedt unter Verwendung des Kennwortes „Hagenberg“ bis zum 26.06.2011.

Der Bürgermeister



Burg- und Schlossmuseum Allstedt



Internet- Adresse: www.schloss-allstedt.de
 E-Mail- Adresse: schloss-allstedt@allstedt.info
 Tel. : 03 46 52/5 19 Museum
 Fax : 03 46 52/6 77 54 Museum

Öffnungszeiten:

Dienstag - Sonntag/Feiertage 10.00 bis 17.00 Uhr
 Montag Ruhetag

Führungen nach Voranmeldung.

Folgende museale Bereiche und Ausstellungen können besichtigt werden:

- spätgotische Burgküche mit Großkamin
- Burg & Schloss Allstedt - Baugeschichte und Denkmalpflege
- J. W. von Goethe und seine Allstedter Besuche
- Barocke Wohnräume mit schönen Stuckdecken
- Eisenkunstgussausstellung aus Mägdesprung/Harz
- Allstedt - Siedlung - Pfalz - Stadt - kurzer geschichtlicher Überblick
- Thomas-Müntzer-Ausstellung mit Schlosskapelle
- Galerie: - ab 17. April 2011 wird die Sonderausstellung „Maria Pawlowna und Friedrich Schiller“ gezeigt.



Bauen im Hornfeld - wir suchen Interessenten und Bauwillige

Auf der Grundlage der Vorhaltung einzelner Eigenheimstandorte in der Stadt Allstedt möchten wir ein Interessens- und Bekundungsverfahren hiermit durchführen. Wir planen zunächst die Umsetzung von ca. 6 Eigenheimstandorten. Gesucht werden Investoren, Immobilienhändler oder Privatpersonen, welche ernsthaftes Interesse an ein Eigenheim haben. Der Standort befindet sich im Randbereich eines erschlossenen Eigenheimgebietes.

Drei russische und ein deutscher Maler waren in Weimar und Umgebung, (u. a. auch im Schloss Allstedt) auf den Spuren der Weimarer Großherzogin und Friedrich Schillers und stellen die dabei entstandenen Bilder aus.

Ausstellungsdauer vom 17.04. bis 17.07. 2011.

Weitere Angebote:

Kinderresidenz

- Märchenreisen, Kindergeburtstage und Schulprojekttage zum Thema „Erlebnis Burg“

- Eigener Kostümfundus

Kontakt: Heike Baberowski, Tel. 0 34 64/57 96 96

Schlosscafé

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Montag geschlossen

Kontakt: Günter Haftendorn, Tel. 03 46 52/6 77 53

Kräuterhexe Tilly

- Märchenhexe

- Ferienwohnungen

Kontakt: Renate Becke, Tel. 03 46 52/1 02 29,
0 17 45 39 57 87

Veranstaltungsrückblick

„Drei Herren und ein MANN“ (gemeint ist MDR-Moderator Andreas Mann) begeisterten Konzertpublikum

Diese originelle Ensemble-Bezeichnung kreierte am Ende des umjubelten Konzertes am 29. Mai 2011 eine Besucherin, nachdem Bariton und Hauptakteur Götz Schneegaß das Publikum zur Suche nach einem passenden Namen für das illustre Quartett aufgefordert hatte. Hinter dieser Bezeichnung verbergen sich Bariton Götz Schneegaß, MDR-Moderator ANDREAS MANN, der ehemalige Bürgermeister von Sangerhausen Fritz-Dieter Kupfernagel sowie Musikdirektor Reinhardt Naumann. Die vier hatten ja bekanntlich bereits das diesjährige Neujahrskonzert in der Sangerhäuser Mammuthalle maßgeblich mit bestritten und moderiert und dabei offensichtlich festgestellt, dass sie gut miteinander können und sich in dieser Besetzung noch mehr miteinander machen ließe. So war dann auch die Idee für einen weiteren gemeinsamen Auftritt in der Allstedter Schlosskapelle entstanden. Trotz des wie immer großen kulturellen Angebotes in der Region fand das heiter-frivole, musikalisch-literarische Programm ungeahnt großen Zuspruch - das Rezept war also aufgegangen.

Gut aufgelegte fröhliche Akteure trafen auf ein aufgeschlossenes Publikum und so entstand eine lockere und gelöste Atmosphäre, die Akteure und Publikum gleichermaßen genossen. Dabei spielte es kaum eine Rolle, dass zuweilen kleine Textunsicherheiten vorkamen, die situationsbedingt humorvoll kommentiert wurden und das Ganze eher noch lebenswürdiger machten.

Alles in allem ein herrlich unterhaltsamer Nachmittag mit heiteren Couplets und Anekdoten, welche all zu verständliche menschliche Freuden und Schwächen humorvoll aufs Korn nahmen und wohl immer aktuell bleiben werden.



v. l. n. r. die Akteure Götz Schneegaß, Andreas Mann (MDR) und Fritz-Dieter Kupfernagel in der Schlosskapelle zu sehen.

Veranstaltungsvorschau

Heiteres Konzert am Pfingstsonntag

Am Pfingstsonntag (12. Juni 2011) um 16 Uhr gastieren unter dem Motto

„Wenn die kleinen Veilchen blühen“

die Sängerin Virginia Weidlich (Lutherstadt Wittenberg) und die Mitglieder des Johann-Strauss-Ensembles Anke Rehfeld (Geige) und Gernot Oertel (am Flügel) in der Allstedter Schlosskapelle.

Es erklingen bekannte und beliebte Stücke und Melodien von Beethoven bis Strauß und Stolz.

Allstedter Burgsingen am 19. Juni

Am Sonntag, 19. Juni 2011, sind ab 14 Uhr alle Freunde des Chorgesanges zum 17. Allstedter Burgsingen eingeladen.

Der beliebte Chorwettbewerb in historischer Kulisse steht in Regie des Chorkreises Mansfeld-Südharz e. V.

Folgende Chöre gestalten das etwa zweistündige Programm (je Chor etwa 20 Minuten) in voraussichtlich dieser Reihenfolge:

- Männerchor CONCORDIA Wettelrode
- Frauenchor Hayn
- Männerchor Rottleberode
- Männerchor Erdeborn e. V. seit 1888
- Städtischer Singverein Eisleben
- Männerchor Wippra
- Singgemeinschaft Schillingstedt e. V.
- Nachwuchschor Geschwister Scholl-Gymnasium Sangerhausen

Für Speisen und Getränke sorgt das Schlosscafé.

Infos und Kartenbestellungen zu den genannten Veranstaltungen Di. bis So. von 10 - 17 Uhr unter Tel. 03 46 52/5 19

In der Galerie kann die sehenswerte Wanderausstellung „Maria Pawlowna und Friedrich Schiller“ - Freilichtmalerei auf den Spuren der Weimarer Großherzogin Maria Pawlowna (1786 - 1859) in Weimar und Umgebung - noch bis zum 17. Juli 2011 besichtigt werden.

Wir freuen uns auf ihren Besuch!

Ihr Museumsleiter Rainer Böge und Mitarbeiter

Aus Vereinen und Verbänden der Stadt Allstedt

Angelsportverein Allstedt e. V.

Vorsitzender: Herr Daniel Becker

Tel.-Nr. 03 46 52/67 08 66

09.06.2011 um 19.00 Uhr Vorstandssitzung am Teich in Allstedt

18.06.2011 Jugendangeltag 2011

25.06.2011 um 07.00 Uhr 3. Arbeitseinsatz Teich/Kiesgrube
10.00 Uhr Versammlung inkl. Kinder- u. Jugend am Teich

Möglichkeiten zu außerplanmäßigen Arbeitseinsätzen sind individuell mit dem Vorstand abzusprechen (Daniel Becker, Tel. 67 08 66/Wolfgang Eckert, Tel. 280).

Der Vorstand des Angelsportvereins wünscht allen Vereinsmitgliedern nebst Familien ein frohes Pfingstfest.

Allstedter Gesellenverein 1850 e. V. (AGV)

Vorsitzender und Ansprechpartner:

Hagen Waßmann, Karlstraße 4a, 06542 Allstedt,
Tel.: 03 46 52/1 00 66

Anzeige

Allst. Gesellenverein

Freiwillige Feuerwehr Allstedt

Wehrleiter: Hbm Ronald Hahn,
Thomas-Müntzer-Straße 9, 06542 Allstedt
Stellv. Wehrleiter: Siegfried Hahn, Junior
Thomas-Müntzer-Straße 11, 06542 Allstedt

Im Einsatz

Am Dienstag, dem 3. Mai 2011, gegen 7.18 Uhr, bekamen die Allstedter Kameraden Alarm. Es galt eine Person aus einer Notlage zu bergen, was sich etwas schwierig abzeichnete. Besagte Person wurde den Rettungssanitätern übergeben mit der traurigen Gewissheit, dass kein Leben mehr im Körper war. Es war eines der traurigsten Einsätze der Allstedter Kameraden.

Termine

Die Kameradinnen und Kameraden der Jugendwehr treffen sich jeweils am Montag, dem 27. Juni und 11. Juli 2011, 17.00 Uhr, vor dem Feuerwehrgerätehaus zur Ausbildung.

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Allstedt treffen sich jeweils am Donnerstag, dem 16. Juni, 30. Juni und 14. Juli 2011, 19.00 Uhr, vor dem Feuerwehrgerätehaus zur Einsatzübung mit anschließender Auswertung der Übung. Eine zahlreiche Beteiligung der Mitglieder ist erwünscht.



Am 21. Mai 2011 feierte unser Kamerad der Brandmeister **Gerd Haarseim** seinen **50. Geburtstag**.



Am 3. Juni 2011 feierte unser Kamerad der Oberfeuerwehrmann **Günther Getschmann** seinen **60. Geburtstag**.

Alle Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Allstedt, gratulieren nachträglich beiden Jubilaren recht herzlich zu ihrem Ehrentag.

Die Wehrleitung der Freiwilligen Feuerwehr Allstedt wünscht allen Kameradinnen und Kameraden, auch denen der Ortsteile sowie den Familienangehörigen ein frohes Pfingstfest.
hjl, nach Information der Wehrleitung



Gewerbeverein Allstedt e. V.

Ansprechpartner und Vorsitzende:

Ute Heineck, Breite Straße 8, 06542 Allstedt
Tel. geschäftlich 03 46 52/9 90 00, priv. 03 46 52/1 02 09
Der Vorstand des Gewerbevereins Allstedt e. V. wünscht allen Mitgliedern und ihren Familienangehörigen ein frohes Pfingstfest.



Abt.: Callanetics, Fußball, Gesundheitssport, Handball, Karate, Kegeln, Rollhockey, Senioren Frauengymnastik, Tennis, Tischtennis, Volleyball, Vorschulsport

Der Vorstand des SV Allstedt e. V. wünscht allen aktiven und passiven Mitgliedern aller Abteilungen frohe und erholsame Pfingstfeiertage.

Diese Wünsche gehen auch an die Sponsoren der einzelnen Abteilungen mit dem Dank für ihre großzügige Unterstützung.

Thomas Schlennstedt
Vorsitzender des SV Allstedt e. V.



Abteilung Rollhockey

Abteilungsleiter Rollhockey:
Thomas Schlennstedt, Mühlstraße 4,
06542 Allstedt, Tel. 03 46 52/1 24 46

Tim Richter war der große Sieger

Zum letzten Punktspiel in der Saison 2010/211 empfangen die Allstedter Rollhockeyer das Team vom VfL Hüls. Die Gäste, die noch Ambitionen mit dem Aufstieg in die 1. Bundesliga hegen, hatten sich sehr kämpferisch eingestellt. Die Allstedter wollten die 2 : 5-Niederlage in Hüls wettmachen und es sollte ein spannendes Spiel werden. Das zahlreich erschienene Publikum und vor allem das Fernsehen des MDR tollten den Allstedtern viel Beifall.

Das Spiel begann hektisch, die Gäste wollten es wissen und prüften mit Langschüssen aus der zweiten Reihe Allstedts Tormann. Die Heimmannschaft zeigte aber auch Biss und es dauerte 13 Minuten ehe das erste Tor bejubelt werden konnte. Yves Karlstedt setzte sich trotz großer Gegenwehr durch und der Gästeschlussmann musste hinter sich greifen. Vier Minuten später erhöhte Tim Schlennstedt zum 2 : 0. Die Gäste waren irgendwie geschockt. Sie profitierten von einem zweifelhaften Penalty, der in der 21. Minute das 2 : 1 ergab. Eine Minute vor dem Halbzeitpfeif war es wieder Yves Karlstedt, der zum 3 : 1 einschießen konnte, was auch der Halbzeitstand war.

Mit dem Anpfiff der zweiten Spielhälfte sollte Allstedts Tormann eine Generalprobe bestehen. Den Gästen war alles egal, man spielte gefährlich und Tim Richter glänzte mit herrlichen Abwehrparaden. Ein weiterer Penalty für die Gäste wehrte er ab und auch noch den Nachschuss. Eine Unstimmigkeit im Allstedter Strafraum, wobei Tim Richter verletzt wurde, brachte Allstedts Spielfaden durcheinander. Mit etwas Fingerspitzengefühl der Unparteiischen hätte dieses grobe Foul geahndet werden können, im Gegenteil, weil sich Allstedter Spieler aufregten, bekamen sie noch blaue Karten gezeigt. Das war kein schöner Zug. Alle waren froh, dass Tim Richter die restlichen sechs Minuten durchspielen konnte. Und drei Minuten vor Schluss schoss Maik Rohne das 4 : 1 für Allstedt. Der Sieg war perfekt.

Mal sehen, ob kommandes Spieljahr in Allstedt gespielt werden kann, die Spielfläche fängt an mit bröseln und müsste neu gemacht werden.

Man hat schon Verbindung mit einer Firma aufgenommen. Mal sehen, ob der Aufruf für eine Spendenaktion hilft.

Für Allstedt spielten: Tim Richter, Yves Karlstedt (2), Tim Schlennstedt (1), Jan Schlennstedt, Thomas Schlennstedt, Uwe Schlennstedt, Mario Bruns, Maik Hirschfeld und Maik Rohne (1).

Rollhockey-Nachwuchs wurde gefordert

Zum Nachwuchsliga-Ost-Turnier reisten Allstedts jüngste Rollhockeyer nach Gera. Drei Spiele mussten ausgetragen werden und das ersatzgeschwächt. Bei sehr warmen Temperaturen spielt man in der Mittagszeit gegen das Team vom RSC Darmstadt. Die Darmstädter, die mit einer doppelten Mannschaft angereist waren, boten allerdings nicht viel. Schon in der ersten Spielhälfte führte Allstedt mit 2 : 0 durch Tore von Paul Reinsch, ehe die Darmstädter zum 2 : 1-Anschlussstreifer kamen. In der zweiten Spielhälfte erhöhte Danny Schebesta zum 3 : 1 und Paul Reinsch im Doppelpack zum 5 : 1-Endstand.

Zeitversetzt spielte man gegen den Gastgeber, dem RSC Gera. Hier hatte Allstedt nicht viel zu bestellen. Paul Reinsch kam zum einzigen Allstedter Treffer. Man verlor 15 : 1.

Auch Spiel-Nr. 3, gegen Chemnitz, ging hoch verloren.

Wieder war es Paul Reinsch, der für den einzigen Allstedter Treffer sorgte. Am Schluss hieß es 12 : 1 für Chemnitz.

Allstedts Tormann, Max Stahr, leistete Schwerstarbeit und hat höhere Ergebnisse der Gäste verhindert. Er wird verglichen mit einem kleinen Tim Richter.

Man ist eben auch benachteiligt, wenn man ersatzgeschwächt zu solchen Turnieren fahren muss.

Für Allstedt spielten: Max Stahr, Gino Kosubay, Luca Hornickel, Paul Reinsch (8) und Danny Schebesta (1).

hjl

Erste Resonanz auf Spendenaktion „Versiegelung Rollhockey-Stadion“

Freudig kann mitgeteilt werden, dass es eine gute Resonanz nach dem Aufruf der Abteilung Rollhockey gegeben hat Geld zu sammeln oder zu spenden für die Versiegelung der Spielfläche des Rollhockey-Stadions.

Verschiedene Geschäftsleute wie Stev Richter von der Bäckerei Meye, der Ortsgruppe der Volkssolidarität und der „Anglerklause“ haben sich was einfallen lassen um einen entsprechenden Obolus für den Rollhockey zu spenden.

Viele Leute sprechen den Vorstand auf der Straße an, ob auch kleine Beträge helfen. Ja, natürlich, jeder Euro wird gern angenommen. Wer nicht zur Sparkasse kommt um auf das Konto zu zahlen, kann es auch bar an Sportfreund Schlennstedt abgegeben werden. Alle Spender werden listenmäßig erfasst. Auch die Kindereinrichtungen wollen sich beteiligen.

Wie Sportfreund Schlennstedt mitteilte, kann man schon von einem Drittel des Geldes sprechen, was schon angekommen ist. Es kann weiterhin auf das Konto bei der Sparkasse eingezahlt werden.

**Sparkasse Mansfeld-Südharz, Konto-Nr.: 370 203 194,
Bankleitzahl: 800 550 08, Zahlungsgrund: „Versiegelung“.**

Die Abteilung Rollhockey bedankt sich für die schon eingegangenen Spenden.

hjl

Abteilung Handball

Abteilungsleiter Handball:

Matthias Rudolf, Pfiffeler Straße 21, 06542 Allstedt,
Tel.: 03 46 52/1 20 30

Gut gespielt und doch verloren

Das letzte Punktspiel vor heimischer Kulisse bestritten die B-Jugend-Handballer gegen das Team vom VfB Bad Lauchstädt. Es sollte ein Spiel mit viel sehenswerten Toren auf beiden Seiten werden.

Die Gastgeber hatten einen guten Start und innerhalb von fünf Minuten führte man mit 3 : 0 durch Tore von Martin Schmidt,

Philipp Goldschmidt und Franz Frohn. Die Gäste kamen zum ersten Torwurf ehe wieder Franz Frohn zum 4 : 1 erhöhte. Kleine Abspielfehler der Allstedter nutzten die Gäste zu weiteren Torwürfen bis zum 4 : 3, da war es wieder Martin Schmidt, der für Allstedt zum 5 : 3 erhöhte. Einen Siebenmeter verwandelten die Gäste zum 5 : 4. Nico Scheer erkämpfte sich eine gute Wurfposition und warf das 6 : 4 und 7 : 4. Die Gäste merkten, dass sie hinterher hinkten und warfen alles nach vorn. Ein weiterer Siebenmeter konnte zum 7 : 6 verkürzt werden und es fiel das 7 : 7. Florian Becker erhöhte zum 8 : 7, der Gastgeber glich aus und Becker warf das 9 : 8. Davon ließen sich die Gäste nicht beeindrucken im Gegenteil, man zog bis zum 9 : 11 davon ehe Philipp Goldschmidt mit zwei Treffern bis zum 11 : 12 herankam. Nico Scheer glich zum 12 : 12 aus und Martin Schmidt warf das 13 : 12, was auch der Halbzeitstand war. Die eingewechselten Allstedter Spieler Florian Kirchberg und Philipp Krause sorgten für manches Durcheinander bei den Gästen.

Die zweite Spielhälfte begann gleich mit einem Siebenmeter für die Gäste und es stand 13 : 13. Mit einem weiteren Tor, zum 13 : 14, führten die Gäste wieder. Jetzt ging es auf beiden Seiten Schlag auf Schlag. Florian Becker warf das 14 : 14, im Gegenzug der Gast zum 14 : 15. Philipp Reinsch besorgte im Doppelpack das 15 : 15 bzw. 16 : 15 im Alleingang. Der Gast glich aus zum 16 : 16, Martin Schmidt erhöhte zum 17 : 16, der Gast glich wieder aus. Philipp Goldschmidt warf das 18 : 17. Der Gast zog bis zum 18 : 20 davon, auch mit einem zweifelhaften Siebenmeter. Philipp Reinsch verkürzte zum 19 : 20, der Gast erhöhte zum 19 : 21. Da war es wieder Martin Schmidt, der das 20 : 21 warf. Der Gast erhöhte zum 20 : 22. Hier war es wieder Philipp Reinsch der zum 21 : 22 verkürzte und Martin Schmidt glich zum 22 : 22 aus. Der Gast erhöhte zum 22 : 23. Philipp Reinsch glich zum 23 : 23 aus. Der Gast sah sich schon verlieren, da fiel das 23 : 24 ehe Florian Becker zum 24 : 24 ausglich. Es fehlten nur noch Sekunden, da warf der Gast das Siegtor zum 24 : 25.

Die Allstedter brauchten sich nicht zu verstecken, eine hervorragende Leistung, auch von Tormann Philipp Köppe, er leistete teilweise Schwerstarbeit. Über zwei gegebene Siebenmeter für den Gast ließ sich streiten, vor allem, wenn das Foul mindestens 1,50 Meter vor dem Strafraum passierte. Der Gast musste eben siegen.

Für Allstedt spielten: Philipp Köppe, Martin Schmidt (6), Philipp Goldschmidt (4), Franz Frohn (2), Nico Scheer (3), Florian Becker (4), Philipp Reinsch (5), Florian Kirchberg und Philipp Krause.

Wenn das Spieljahr 2011/2012 beginnt, spielen die Allstedter Jugend-Handballer in der A-Jugend-Klasse.

Information an alle Handballfreunde

Aus technischen Gründen findet in diesem Jahr kein Handballturnier vor den Punktspielen statt. Es gibt eine Möglichkeit Volleyball zu spielen. So veranstaltet sie Abteilung Handball am Samstag, dem 25. Juni 2011, im Gelände des Allstedter Sommerbades ein Volleyballturnier für alle, die mitmachen wollen. Wenn sich zahlreiche Teams melden sollten, kann in Turnierform gespielt werden und am Abend findet dann die Siegerehrung mit einem anschließenden gemütlichen Beisammensein statt. Meldungen können ab sofort im Sommerbad bei Sportfreund Baage oder am Veranstaltungstag angenommen werden.

Die Abteilung Handball will selbst mitwirken bei diesem Turnier.
hjl

Traditionsturnier und Jubiläumsfeier

Am 2. April 2011 veranstaltete die Abteilung Volleyball des SV Allstedt ihr traditionelles Turnier. Aufgrund einiger weiterer größerer Veranstaltungen an diesem Tag konnten als auswärtige Gäste leider nur die Spieler aus Bad Lauchstädt begrüßt werden. Des Weiteren nahmen 2 Mannschaften der eigenen Abteilung sowie die Traditionsmannschaft aus Allstedt am Turnier teil. Der Wettkampf hatte einige Höhepunkte aufzuweisen. Die Bad Lauchstädter fanden im Verlauf des Vormittages immer besser ins Spiel und sicherten sich vorzeitig den Gesamtsieg.

Spannend ging es im Prestigeduell zwischen den älteren Herren und den Mannschaften des SV zu. Herausragender Spieler war Ortwin Black, der bis zur letzten Angabe seine Mannschaft im Spiel hielt und mit seiner Leistung immer wieder motivieren konnte. Am Ende reichte es zu Platz 3 hinter Bad Lauchstädt und Allstedt I.

Dankeschön an unseren Bürgermeister, der mit seiner finanziellen Zuwendung den Kauf des ersten Preises, eines Volleyballs, absicherte.

Trotz der fehlenden Gastmannschaften war das Turnier wieder super organisiert und hat allen großen Spaß gemacht.

Der große Diskussionsbedarf konnte am darauf folgenden Samstag gestillt werden.

Wir feierten das 15-jährige Bestehen der Abteilung Volleyball im SV Allstedt.

Eingeladen waren alle Volleyballer, die unserer Mannschaft einige Zeit die Treue gehalten hatten zusammen mit ihren Familien. Wer es ermöglichen konnte kam zu unserer Veranstaltung, auf der es bei belegten Brötchen und ausreichend Getränken hoch herging.

Zur finanziellen Absicherung dieser Jubiläumsfeier steuerten unsere Sponsoren, die Firmen Schunke, Janus und Schachtel einiges bei. Dafür vielen Dank.



Heimatverein Allstedt e. V.

Kontakt:

1. Vorsitzender: Dirk Albrecht,
Tel. 01 78/5 56 57 50

Hinweise und Anfragen auch an Rainer Böge, zuständig für Öffentlichkeitsarbeit des Vereins, Tel. 03 46 52/5 19 (Schlossmuseum Allstedt)

Vereinsanschrift:

Heimatverein Allstedt e. V.
Am Schild 17a
06542 Allstedt

Mitgliederversammlungen:

Jeweils am ersten Freitag des Monats im Vereinshaus am Schild 17a, Versammlungsbeginn immer 19 Uhr.

Informationen für Mitglieder und Freunde

Der Heimatverein Allstedt e. V. lädt ein zum traditionellen Hoffest am 18. Juni

Bald ist es wieder soweit. Das beliebte Hoffest unseres Vereins rückt in greifbare Nähe.

Vereinsmitglieder, Allstedter und Gäste aus nah und fern freuen sich schon darauf, sich in der gemütlich-ländlichen Atmosphäre des alten Gutshofes am Markt 11 wieder zu begegnen und einen schönen Tag miteinander zu verbringen.

Der Ablauf gestaltet sich traditionell wie folgt:

Nach der offiziellen Begrüßung der Vereinsmitglieder und Gäste durch den Vorstand spielt das Schalmeiorchester Mönchpiffel-Nikolausrieth bis 12 Uhr zum musikalischen Frühschoppen auf.

Ab 12 Uhr Mittagessen aus der Gulaschkanone (Rouladen, Erbsensuppe mit Bockwurst) und vom Grill. Natürlich fehlen auch die beliebten Fischbrötchen nicht.

Am Nachmittag bieten unsere Vereinsfrauen wieder eine reiche Auswahl an selbst gebackenem Kuchen an und machen das Kaffeetrinken damit traditionell zu einem ganz besonderen Genuss.

Das kulturelle Rahmenprogramm wird von verschiedenen Akteuren gestaltet, so u. a. von der Kindergruppe Kreuzberg, einem Parodisten, dem AGV-Männerballett und der Jagdhornbläsergruppe. Auch eine kleine Tombola wird veranstaltet.

Am Stand des Heimatvereins wird neben Andenken, historischen Postkarten und heimatgeschichtlichen Publikationen die neueste Ausgabe unserer Vereinsbroschüre „Lindenblatt für Allstedt und Umgebung“ angeboten.

Für Kinderbelustigung sorgen wie immer die beliebte Hüpfburg und Susanne Vogelgesang mit allerlei Aktionen.

Moderiert wird der Tag in bewährter Weise von Vereinsmitglied DJ Eberhard Marx, der ab 19 Uhr auch Tanzmusik auflegt. Der Eintritt ist frei.

Wir wünschen allen Teilnehmern und Gästen wieder einen unterhaltsamen schönen Tag und viele nette Begegnungen!

Sommersonnenwendfeuer am 21. Juni

Der Tag der Sommersonnenwende, der astronomische Sommerbeginn, tritt ein, wenn die Sonne den Gipfel ihrer Jahresbahn erreicht.

Dieser Sommerpunkt liegt im Sternbild Stier und markiert gleichzeitig den Beginn des Tierkreiszeichens Krebs. Die Sonne passiert den Sommerpunkt am 21. Juni um 19.16 Uhr.

Anschließend steigt sie nicht mehr höher, sondern sinkt zum Himmelsäquator hinab, weshalb man von Sommersonnenwende spricht.

An diesem Tag erleben wir in unseren Breiten den längsten Tag und die kürzeste Nacht des Jahres. Die Sommersonnenwende wurde schon von unseren germanischen Vorfahren festlich begangen. Zahlreiche alte Bräuche haben sich über die Jahrhunderte damit verbunden.

Der Heimatverein erinnert an diese uralte Tradition mit dem Sommersonnenwendfeuer.

Ab 18.30 Uhr wird dazu an das Schlossbergehenmal eingela-



Fussball Kracher!!!



**Dienstag, 28. Juni 2011 - Anstoß 18:00 Uhr -
Einlass ab 17:00 Uhr - Kinder bis 14 Jahre freier Eintritt**



Amtsblatt der Stadt Allstedt mit den Ortsteilen

Monatsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Stadtverwaltung
Die Bürgerzeitung erscheint monatlich.

- Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10,
Telefon: (0 35 35) 48 9 - 0, Telefax: (0 35 35) 48 91 15,
Telefax-Redaktion: (0 35 35) 48 91 55

- Geschäftsführer: Marco Müller

- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Der Bürgermeister Herr Jürgen Richter

- Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller

- Anzeigenannahme/Beilagen:
Herr Hans-Joachim Liske, Fabrikstraße 12c, 06542 Allstedt,
Telefon: 034652/10399

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

den, wo das Feuer abgebrannt wird. Um 19 Uhr erinnert der Vorstand in einer kurzen Ansprache an die Ursprünge dieses alten Brauchtums.

Die Versorgung mit Gebrülltem und kühlen Getränken erfolgt durch Familie Hölzel.

Die musikalische Umrahmung erfolgt durch das Schalmeienorchester Mönchpiffel-Nikolausrieth.

Runde Jubiläen von Vereinsmitgliedern

In den Monaten Mai und Juni 2011 feierten/feiern folgende Vereinsmitglieder runde Geburtstage:

Erich Solle 70. Geburtstag am 16.05.

Brigitte Wagner 60. Geburtstag am 18.05.

Werner Tetzl 50. Geburtstag am 10.06.

Mitglieder und Vorstand gratulieren den Jubilaren recht herzlich und wünschen Gesundheit, Wohlergehen und Glück!

Für den Vorstand

R. Böge



Kleingartenverein „Schloßblick“ e. V. Allstedt

Vorsitzender Herr Rensch, AWG Nr. 18
Tel. 549, 06542 Allstedt

Halt den Körper gut in Schwung - Gartenarbeit hält uns jung!

Liebe Vereinsmitglieder,

die nächste **Vorstandssitzung** findet am Donnerstag, dem **23.06.2011**, um **19.00 Uhr in der „Anglerklausur“** statt.

Wer Anfragen an den Vorstand hat, kann gern dort vorsprechen. Unsere Gartenbesichtigung am Sonntag, dem 22. Mai 2011 wurde von recht vielen Vereinsmitgliedern in allen drei Anlagen gut angenommen.



Der Vorstand ist der Meinung, dass die übergroße Mehrzahl der Gärten in einem gut bewirtschafteten bzw. sogar gepflegten Zustand sind.

Leider nimmt der Leerstand von Gärten weiterhin zu. Um ein verwildern zu verhindern bzw. Neupächter zu finden ist hier der Einsatz aller gefragt.

Jedes Vereinsmitglied hat pro Jahr 3 Arbeitsstunden für die Gemeinschaft zu erbringen.

Hierbei könnten diese abgeleistet werden. In einen besseren Zustand sollten in der Anlage „Hornberg“ die Gärten Nr. 118, 126, 128 und Nr. 152 gebracht werden.

In der Anlage „Kosakenwiese“ sind alle Gärten in Ordnung. In der Anlage „Zwinger“ gibt es Auflagen für den Garten Nr. 28. Ebenfalls hat jeder Gartenpächter ca. 1 m um seinen Garten sauber zu halten, wie es auch um ein Grundstück bzw. bei einer Mietwohnung zu erfolgen hat.

Weiterhin sollten geplante Arbeitsleistungen vorher mit dem

Vorstand bzw. mit dem Gartenbeauftragten abgesprochen und später gemeldet.

Zur Information an Naturfreunde: Wer aus der Umgegend von Allstedt Interesse an der Arbeit in der Natur hat, meldet sich unter o. a. Anschrift. Wir haben in 3 Anlagen noch preiswert Gärten zu verpachten (pro Jahr 30,00 EUR + Wasser- + Stromgeld)

Garten allgemein:

- Rosenzeit: düngen und verblühte Blüten abschneiden
- Verlängern Sie die Blütezeit, indem Sie verblühte Blüten entfernen
- Mähen Sie den Rasen nicht, wenn es sonnig ist. Um Verbrennungen zu vermeiden.
- Geben Sie morgens Wasser, abends kann Schimmel entstehen.

Mit freundlichem Gruß

H. Rensch

Vereinsvorsitzender



Volkssolidarität

Ortsgruppe Allstedt

Ansprechpartner: Freundin Hiltrud Friedrich

Tel.: 03 46 52/67 02 70

Öffnungszeiten des Vereinsraumes:

Montag - Freitag von 14.00 bis 17.00 Uhr

veranstaltungen im Juni/Juli 2011

Mittwoch, 8. Juni 2011, 15.00 Uhr

Wir besuchen das Seniorenzentrum Allstedt und wollen miteinander reden, kleine Geschicklichkeitsspiele probieren und gemeinsam bekannte Lieder singen. Interessenten können gerne teilnehmen.

Mittwoch, 22. Juni 2011, 13.00 Uhr

Für heute ist eine Radtour eingeplant, lassen Sie sich überraschen. Auskunft erteilt Freundin Friedrich.

Mittwoch, 29. Juni 2011, 14.00 Uhr

Zur Geburtstagsfeier des Monats Juni laden wir alle Senioren, die schon Geburtstag hatten und auch diesen Ehrentag noch begehen, recht herzlich in unseren Vereinsraum ein. Die kleine Feier wird kulturell umrahmt.

Mittwoch, 6. Juli 2011, 14.00 Uhr

Zu unserem Sommerfest werden alle Senioren recht herzlich eingeladen. Lassen Sie sich überraschen, was so alles los ist. Programmänderungen aus aktuellem Anlass behalten wir uns vor.

Das war bei uns los

Das kleine, bunte Kulturprogramm zu unserer Osterfeier gestalteten die Kleinen von der Awo-Kita „Rotkäppchen“ aus der Gartenstraße. Mit Frühlingsliedern erfreuten sie die Senioren. Die Kleinen wurden im Anschluss mit Osterüberraschungen beschenkt.

Auch an die Senioren hatte der Osterhase gedacht. An jedem Platz war eine Überraschung niedergelegt worden, nach der gemeinsamen Kaffeetafel verging der Nachmittag sehr schnell. Danke der Awo-Kita „Rotkäppchen“ für die kulturelle Darbietung.

Zur Geburtstagsfeier des Monats April waren Frau Trümper mit den Akkordeonspielern von der Musikschule Fröhlich zu Gast. Sie erfreuten die Senioren mit schön gespielten Musikstücken und bekamen viel Beifall. Danke Frau Trümper und ihren Akkordeonspielern.

Die Fahrt in den Frühling ging diesmal nach Bernburg. Das Busunternehmen Stottmeier aus Schönewerda transportierte unsere Reisegesellschaft, bei herrlichem Wetter, nach Bernburg. Dort angekommen wartete schon ein Ausflugsschiff auf uns und es ging auf der Saale weiter. Man konnte von einer anderen Seite

die herrlich blühende Landschaft bewundern. Auf dem Schiff erfolgte die Versorgung mit Kaffee, Kuchen und Eisbecher. Alles kam gut an.

An der Anlegestelle wieder angekommen, wartete schon unser Bus, der uns sicher wieder nach Allstedt brachte.

Danke soll auf diesem Wege gesagt werden für die Organisation der Reise und vor allem dem umsichtigen Fahrer vom Busunternehmen Stottmeier.

Das Kulturprogramm zu unserer Muttertagsfeier drohte zu platzen, da war es wieder Frau Trümper mit den Akkordeonspielern von der Musikschule Fröhlich, die für die kulturelle Umrahmung sorgten.

Es wurde auf die Entstehung dieses wichtigen Tages verwiesen, vor allem seit wann er in Deutschland und seit wann er in den Neuen Bundesländern gefeiert wurde. Es war wieder ein gelungener Nachmittag.

Dem Spendenaufruf gefolgt

Die Ortsgruppe der Volkssolidarität Allstedt hat den Spendenaufruf im „Allstedter Stadtanzeiger“ gelesen. Man besprach alles und legte den Mitgliedern den Vorschlag vor, dass man sich auch daran beteiligen möchte.

Es ist ja schließlich eine Allstedter Sache, ein so genannter Höhepunkt im sportlichen Leben würde dann zu Grunde gehen, wenn es keinen Rollhockey in Allstedt mehr gibt.

Die Mitglieder spendeten daraufhin **205,00 Euro** für diese gute Sache.

Die Ortsgruppe der Volkssolidarität packte noch **100,00 Euro** drauf, sodass insgesamt **305,00 Euro** gespendet wurden.

Der Vorsitzender der Abteilung Rollhockey, Sportfreund Thomas Schlenstedt, freute sich über diese schöne Geste.

Zu einem Lesenachmittag mit Frau Kundrat wurde am 18. Mai eingeladen, Frau Kundrat las aus einem historischen Buch einige Episoden vor und verglich sie mit der heutigen Zeit. Das Buch handelte aus der Zeit, wo die Menschen noch nicht seßhaft so richtig waren, wer alt und gebrechlich war blieb auf der Strecke. Es gab keine Nächstenliebe. Ist es in der heutigen Zeit doch fast genauso. Wer alt ist, bleibt auf der Strecke.

Danke Frau Kundrat für den schönen Lesenachmittag.

OT Beyernaumburg/Othal

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Beyernaumburg alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



Beyernaumburg

- am 09.06. Frau Elvira Krieg zum 82. Geburtstag
- am 11.06. Frau Anna Wolf zum 83. Geburtstag
- am 13.06. Frau Gisela Gotsch zum 73. Geburtstag
- am 15.06. Frau Annerose Schniebel zum 87. Geburtstag
- am 23.06. Herr Karl-Heinz Hofmann zum 84. Geburtstag
- am 25.06. Frau Charlotte Holzapfel zum 73. Geburtstag
- am 27.06. Frau Elisabeth Rähme zum 82. Geburtstag
- am 28.06. Frau Gertrud Weidner zum 93. Geburtstag
- am 01.07. Herr Wolfgang Kloppe zum 70. Geburtstag
- am 02.07. Frau Hedwig Füchsel zum 90. Geburtstag
- am 05.07. Herr Georg Schacke zum 84. Geburtstag
- am 07.07. Frau Edith Eckstein zum 80. Geburtstag
- am 12.07. Frau Martha Olejniczak zum 74. Geburtstag

Othal

- am 08.07. Herr Karl Hoffmann zum 75. Geburtstag

Kita „Buratino“ e. V. Beyernaumburg

Den Muttag, das ist doch klar, den feiern wir in jedem Jahr!

Unseren Mutti-Wald-Tag hatten wir wieder gut vorbereitet. Alle Gruppen hatten ein kleines Programm einstudiert.

Auf dem Foto ist die mittlere Gruppe zu sehen: Diesen Tag nutzen wir, um unseren Zeitungskönig zu krönen.



4 Wochen lang sammelten unsere Kinder, aber auch die Eltern emsig Zeitungen, Kataloge usw. um unseren Zeitungscontainer zu füttern.

Die Waage stand nicht mehr still und manchmal wussten wir nicht mehr wohin mit dem vielen Lesestoff. Und dann stand das Ergebnis fest: sagenhafte 2300 kg Zeitungen wurden während unseres Wettkampfes gesammelt! Spitzenreiter mit 542,8 kg war am Ende Peer Kemmling.

Auf den 2. Platz, knapp im Endspurt geschlagen, lagen Emilia und Lisa Klose mit 508,6 kg. Jamie und Julien Rohrbach kamen mit 239,8 kg auf Platz 3!

Ein großes Dankeschön auch an alle anderen fleißigen Sammler - weiter so! Jeder volle Container hilft unseren Kindern ihre



Der Vorstand der Ortsgruppe der Volkssolidarität Allstedt wünscht allen Freundinnen und Freunden, deren Familienangehörigen und den Sponsoren ein frohes Pfingstfest.

Geburtstagsgratulation

Spruch des Monats

*Der Mensch hat drei Wege, klug zu handeln.
Erstens durch Nachdenken. Das ist der edelste.
Zweitens durch Nachahmen. Das ist der leichteste.
Drittens durch Erfahrung. Das ist der bitterste.*



Wir gratulieren allen Jubilaren, die im Zeitraum 8. Juni bis 12. Juli 2011 Geburtstag haben und wünschen alles erdenklich Gute.

Frau Käthe Scharf, Frau Monika Krause, Frau Gisela Zöllner, Frau Frieda Schröter, Frau Anneliese Gärtner, Frau Irma Schäfer, Frau Loritta Kerstin Ullrich, Frau Hildegard Kühnold, Frau Rita Mann, Frau Ruth Mehls, Herr Joachim Friedrich, Frau Erny Krieg, Frau Iris Herrmann, Frau Denise Rühlemann, Frau Irene Aulich, Frau Grit Hochheim und Frau Hiltrud Friedrich.

hjl, nach Information von Freundin Friedrich.

Wünsche zu erfüllen. Und nun unser Aufruf: „Braucht Kataloge und Zeitungen ihr nicht mehr, dann bringt sie schnell zur Kita nach Beyernaumburg her!“ (größere Lieferungen werden auch abgeholt.)

Es bedanken sich die Kinder und das Team der Kita Beyernaumburg



„Bauernhaus für Kinder“ - besondere Muttertagsgeschenke

Im letzten Jahr hatten wir alle Vatis und ihre Kinder zum Frühstück eingeladen. Anschließend wurden gemeinsam und mit viel Freude Muttertagsgeschenke gebastelt. Aufgrund der sehr positiven Resonanz haben wir es uns nicht nehmen lassen, dies zu wiederholen.



So hatten wir am Samstag, dem 7. Mai 2011, erneut zu einem deftigen „Vaterfrühstück“ eingeladen. Das Frühstück haben wir bauernhoftypisch hergerichtet. So gab es deftige Hausschlachtwurst, frische Eier von unseren Hühnern, Käse, Fett, hausgemachte Marmelade, Brot mit verschiedenen Geschmacksrichtungen, Brötchen und Vieles mehr. Für jeden Geschmack war etwas dabei und das Büfett wurde von allen begeistert erobert. Aber beim Frühstück sollte es nicht bleiben, denn wir haben natürlich auch an unsere lieben Muttis gedacht. Schließlich stand der Sonntag vor der Tür und jeder Vati durfte mit seinem Kind ein Muttertagsgeschenk basteln. Dabei staunten wir Erzieherinnen nicht schlecht, wie geschickt und fantasievoll die Vatis und ihre Sprösslinge mit Serviettentechnik bzw. für die Kleinsten mit Fingermalerei die Blumentöpfe gestaltet haben. Bevor es zum Bepflanzen der Töpfe kam, galt es die geschaffenen Werke

trocknen zu lassen. Aber Langeweile kam keineswegs auf. Die größeren Kindergruppen besuchten mit den Vatis den Wald und präsentierten die selbst gebauten Hütten. Diese sind über einen gewissen Zeitraum, zum sogenannten Waldtag, der einmal in der Woche stattfindet, entstanden. Die kleineren Kinder dagegen besuchten die Tiere unseres Bauernhofes. Danach galt es die getrockneten Blumentöpfe zu bepflanzen. Wie im Flug verging die Zeit und wir haben gemeinsam einen wunderschönen Vormittag verbracht und jeder war stolz auf sein geschaffenes Geschenk für die Mutti.

Wir hoffen, dass das Schenken und beschenkt werden ebenso schön war.

Das Erzieherteam



OT Emseloh

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Emseloh alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 11.06.	Frau Helga Müller	zum 72. Geburtstag
am 15.06.	Herrn Heinz Geier	zum 70. Geburtstag
am 17.06.	Herrn Werner Kühne	zum 73. Geburtstag
am 18.06.	Herrn Siegfried Kahn	zum 70. Geburtstag
am 18.06.	Herrn Gerhard Ottilie	zum 73. Geburtstag
am 21.06.	Herrn Hans Leopold	zum 75. Geburtstag
am 25.06.	Frau Gertraud Becker	zum 73. Geburtstag
am 25.06.	Herrn Franz Goldschmidt	zum 78. Geburtstag
am 01.07.	Frau Elvira Vollrath	zum 72. Geburtstag
am 03.07.	Herrn Otto Bethge	zum 90. Geburtstag
am 08.07.	Frau Brigitte Mühlhansel	zum 82. Geburtstag
am 08.07.	Frau Martha Schulze	zum 81. Geburtstag
am 09.07.	Frau Ida Jäger	zum 85. Geburtstag
am 11.07.	Frau Annalise Fischer	zum 86. Geburtstag
am 12.07.	Frau Wilfriede Dietrich	zum 71. Geburtstag

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

Veranstaltungen der Seniorengruppe Emseloh

- 16.06.2011 Grillnachmittag
- 30.06.2011 AVON - Beratung Frau Dell

OT Holdenstedt

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Holdenstedt alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 08.06.	Herrn Herbert Franke	zum 85. Geburtstag
am 10.06.	Frau Renate Bennemann	zum 73. Geburtstag
am 12.06.	Frau Erna Bensing	zum 78. Geburtstag
am 13.06.	Herrn Ekhart Schröter	zum 70. Geburtstag
am 16.06.	Frau Renate Hans	zum 71. Geburtstag
am 18.06.	Herrn Achim Deichmann	zum 71. Geburtstag
am 24.06.	Frau Regina Böttger	zum 74. Geburtstag
am 25.06.	Herrn Wilhelm Bensing	zum 81. Geburtstag
am 26.06.	Herrn Wilfried Löbert	zum 73. Geburtstag
am 28.06.	Frau Sonja Ringel	zum 81. Geburtstag
am 30.06.	Frau Anita Eckstein	zum 78. Geburtstag
am 07.07.	Frau Sonja Lampl	zum 75. Geburtstag
am 08.07.	Herrn Werner Herrmann	zum 79. Geburtstag
am 10.07.	Frau Hilde Jannek	zum 84. Geburtstag
am 11.07.	Frau Magda Kniewel	zum 71. Geburtstag

Ortsgruppe der Volkssolidarität

Am Sonntag, dem 19.06.2011, findet ab 14.00 Uhr das Sommerfest der Volkssolidarität im Gasthof Höroldt statt.

Gottesdienste in Holdenstedt

Gottesdienste „St. Maria“ Sittichenbach

Frauenkreis:

15.00 Uhr jeden 1. Donnerstag im Monat

Arbeitskreis Kirche „St. Maria“:

19.00 Uhr jeden 2. Montag im Monat
jeden Donnerstag:

9.00 Uhr „Morgenlob“ in Sittichenbach

05.06.2011

8.30 Uhr Hl. Messe

11.06.2011

17.30 Uhr Hl. Messe

19.06.2011

8.30 Uhr Hl. Messe

03.07.2011

8.30 Uhr Wortgottesfeier

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen in Eisleben:

09.06.2011

14.00 Uhr Hl. Messe in Eisleben, anschl. Seniorennachmittag

10.06.2011

10.00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim St. Mechthild

10.00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim Heilig-Geist-Stift

11.06.2011

14.30 Uhr Kath. Trauung Sandra Zink und Martin Pfeiffer in der Klosterkirche Helfta

13.06.2011

10.00 Uhr Hochamt für die Pfarrei in der Pfarrkirche Eisleben

15.06.2011

15.00 Uhr Radegundisgruppe

18.00 Uhr Kirchenvorstand

18.06.2011

Jugendwallfahrt - Huysburg

22.06.2011

9.00 Uhr Hl. Messe in der Klosterkirche Helfta

18.00 Uhr Gottesdienstbeauftragte und Kommunionhelfer im Gemeindehaus Eisleben

19.00 Uhr Pfarrgemeinderat in Eisleben

23.06.11 - Fronleichnam

18.00 Uhr Hochamt für die Pfarrei in Eisleben

19.00 Uhr Elternabend für RKW in Eisleben

24.06.2011

15.30 Uhr Ökumen. Gottesdienst im Pflegeheim Lutherhof

16.30 Uhr Ökumen. Gottesdienst im Pflegeheim Alexa

25.06.2011

14.00 Uhr Kath. Trauung Victoria Gast und Markus Jakobowitz in St. Gertrud

17.00 Uhr Konzert des Kinder- und Jugendchores in St. Gertrud

26.06.2011

9.00 Uhr Festhochamt in der Klosterkirche mit Prozession; anschl. gemeinsames Mittagessen

08.07.2011

10.00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim St. Mechthild

10.00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim Heilig-Geist-Stift

Bitte beachten Sie auch unsere Beiträge und Hinweise:

> unter: www.sanktgertrud.net

> im Aushang, Pfarrbrief sowie in den Vermeldungen

Bereitschaftsplan

des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

OT Katharinenrieth

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Katharinenrieth alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 19.06. Herrn Ludwig Hutterer zum 77. Geburtstag

am 20.06. Frau Edith Georges zum 75. Geburtstag

am 21.06. Frau Maria Schleichert zum 91. Geburtstag

am 23.06. Frau Christa Weigel zum 84. Geburtstag

am 03.07. Frau Dorit Georges zum 71. Geburtstag

am 08.07. Herrn Heinz Beier zum 82. Geburtstag

am 08.07. Herrn Willy Große zum 72. Geburtstag

am 09.07. Frau Anneliese Beier zum 81. Geburtstag

am 12.07. Frau Anneliese Hoffmann zum 72. Geburtstag

Sommerfest in Katharinenrieth

25.06.2011

ab 20.00 Uhr Tanzabend mit der Musikgruppe „KO-KO“ aus Clingen.

26.06.2011

ab 11.00 Uhr beginnt unser Frühschoppen mit der Blaskapelle Katharina, für unsere Kleinen steht eine Hüpfburg zur Verfügung.

Der Heimatverein lädt recht herzlich ein.

Für das leibliche Wohl sorgt das Team vom Chaos.

OT Liedersdorf

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Liedersdorf alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 26.06. Frau Hildegard Müller zum 86. Geburtstag
am 29.06. Frau Ursula Friedrich zum 76. Geburtstag

Landsommerball mit Theateraufführung

Termin: Sonnabend, den 09.07.2011
Ort: Sportplatz Liedersdorf
Einlass: 17.00 Uhr
Ende: ca. 1.00 Uhr
Eintritt: 5,00 € (bis 14 Jahre frei)
17.30 Uhr: „Aschenputtel“ ein Singspiel für Groß und Klein frei nach den Gebrüdern Grimm - eine Aufführung der Theatergruppe des Dorfclub Liedersdorf e. V. (Dauer ca. 1,5 Std.).
20.00 Uhr: Tanz mit der Gruppe „Rena & Band“
Für das leibliche Wohl wird gut gesorgt!
Es lädt herzlich ein der Dorfclub Liedersdorf e. V.

OT Mittelhausen/Einsdorf

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Mittelhausen alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 16.06. Frau Edith Machlitt zum 84. Geburtstag
am 18.06. Frau Inge Schulze zum 77. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste in Mittelhausen

12. Juni 2011 - Pfingstsonntag um 14.00 Uhr Konfirmation in Einsdorf
13. Juni 2011 - Pfingstmontag um 9.00 Uhr
26. Juni 2011 um 9.00 Uhr
2. Juli 2011 um 11.00 Uhr in Sondershausen, anlässlich des Kreiskirchentages
10. Juli 2011 um 14.00 Uhr (m. Taufen u. Ehrung zur „Goldenen Hochzeit“)
Frauenkreis, Donnerstag, 16. Juni 2011 um 15.00 Uhr
Kindertreff, Donnerstag, 16. Juni 2011 um 17.00 Uhr im Pfarrhaus (Grillen)
Kirchenchor, montags 19.30 Uhr

Gottesdienste in Einsdorf

12. Juni 2011 - Pfingstsonntag um 14.00 Uhr Konfirmation
26. Juni 2011 um 10.00 Uhr
2. Juli 2011 um 11.00 Uhr in Sondershausen, anlässlich des Kreiskirchentages
10. Juli 2011 um 14.00 Uhr in Mittelhausen (m. Taufen u. Ehrung zur „Goldenen Hochzeit“)

OT Niederröblingen

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Niederröblingen alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 11.06. Frau Thea Mögling zum 75. Geburtstag
am 13.06. Herr Günter Schulze zum 75. Geburtstag
am 15.06. Herr Gerhard Hanff zum 80. Geburtstag
am 17.07. Herr Kurt Bauerfeld zum 83. Geburtstag
am 02.07. Frau Helga Karl zum 82. Geburtstag
am 09.07. Herr Joachim Rakow zum 72. Geburtstag

Niederröblingen

Gottesdienste

12. Juni 2011 - Pfingstsonntag um 9.00 Uhr in Einzingen
13. Juni 2011 - Pfingstmontag um 14.00 Uhr in Niederröblingen
26. Juni 2011 um 14.00 Uhr in Einzingen
2. Juli 2011 um 11.00 Uhr in Sondershausen, anlässlich des Kreiskirchentages

OT Nienstedt/Einzingen

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Nienstedt/Einzingen alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



Nienstedt
am 17.06. Herr Wolfgang Hornicke zum 74. Geburtstag
am 20.06. Frau Gertrud Wagner zum 81. Geburtstag
am 28.06. Frau Ilse Würtemberger zum 82. Geburtstag
Einzingen
am 10.06. Herr Fritz Eckstein zum 72. Geburtstag
am 12.06. Herr Karl-Heinz Behm zum 82. Geburtstag
am 06.07. Frau Gertrud Schmidt zum 74. Geburtstag
am 09.07. Frau Gertrud Hauk zum 88. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten für Einzingen

Gottesdienste

12. Juni 2011 - Pfingstsonntag, um 9.00 Uhr
13. Juni 2011 - Pfingstmontag, um 14.00 Uhr in Niederröblingen
26. Juni 2011 um 14.00 Uhr
2. Juli 2011 um 11.00 Uhr in Sondershausen, anlässlich des Kreiskirchentages
11.07.2011 Diakonie (Bericht Seniorenfahrt Kirchspiel Wolferstedt)

OT Pölsfeld

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Pölsfeld alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 09.06.	Frau Ruth Kuhn	zum 80. Geburtstag
am 10.06.	Herrn Wolfgang Freiberg	zum 83. Geburtstag
am 12.06.	Herrn Heinz Hopstock	zum 80. Geburtstag
am 27.06.	Frau Tea Greschner	zum 71. Geburtstag
am 29.06.	Frau Marta Horlbog	zum 84. Geburtstag
am 30.06.	Frau Beate Büchel	zum 70. Geburtstag
am 30.06.	Herrn Manfred Rohde	zum 70. Geburtstag

OT Sotterhausen

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Sotterhausen alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 29.06.	Frau Ruth Stolle	zum 80. Geburtstag
am 01.07.	Frau Elfriede Schmidt	zum 76. Geburtstag
am 04.07.	Herrn Rudolf Schließke	zum 86. Geburtstag
am 06.07.	Frau Erika Guhl	zum 81. Geburtstag
am 07.07.	Frau Anna Lambert	zum 80. Geburtstag
am 12.07.	Frau Gerda Ruppe	zum 73. Geburtstag

OT Winkel

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Winkel alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 08.06.	Frau Irene Wölbing	zum 83. Geburtstag
am 26.06.	Herrn Lothar Gebhardt	zum 72. Geburtstag
am 12.07.	Frau Christine Stickle	zum 83. Geburtstag

Schnelles Internet für Allstedter Ortsteil Winkel

- Deutsche Telekom baut ihr Breitbandnetz in Allstedt weiter aus
 - Schnelles Internet für über 100 Haushalte ab November 2011
 - Bandbreiten bis zu 16.000 Kilobits pro Sekunde
- Die Bürgerinnen und Bürger im Allstedter Ortsteil Winkel kommen ab November 2011 in den Genuss von schnellem Internet der Deutschen Telekom. Die Geschwindigkeit der Datenübertragung wird je nach Entfernung zum Schaltgehäuse bis zu 16.000 Kilobits pro Sekunde im Download erreichen. Der DSL-Ausbau für über 100 Haushalte in dem Ortsteil der Gemeinde Allstedt ist jetzt vertraglich mit der Telekom vereinbart worden. Damit ist ein wichtiger Schritt für die weitere wirtschaftliche Entwicklung in der Gemeinde Allstedt und ihrer Umgebung gemacht: Für die Bürgerinnen und Bürger aber auch die Gewerbetreibenden ist dies eine erhebliche Infrastrukturverbesserung im ländlichen Raum, denn die Breitbandversorgung ist ein zunehmend wichtiger Standortfaktor.

„Als einziger Anbieter investieren wir nicht nur in die lukrativen Ballungszentren, sondern treiben den Breitband-Ausbau auch in den ländlichen Gebieten voran, wie man am Beispiel der Gemeinde Allstedt und ihres Ortsteils Winkel sehen kann“, sagt Sven Czechowski, kommunaler Ansprechpartner der Telekom in Sachsen-Anhalt.

Allein 2010 hat die Telekom rund 300 Millionen Euro in den Breitbandausbau investiert. Seit 1999 hat das Unternehmen damit rund zehn Milliarden Euro in die Breitbandinfrastruktur gesteckt. Der DSL-Ausbau ist teuer: Ein Kilometer Kabelarbeiten mit Tiefbau kostet bis zu 50.000 Euro. In vielen Fällen setzt der Konzern deshalb auf Kooperationen mit den Kommunen. Über 2.000 Kooperationen hat die Telekom inzwischen vereinbart.

Hintergrund: Mehr Breitband für alle

Die Internetgeschwindigkeit hängt davon ab, wie nah der Kunde am nächsten Knotenpunkt wohnt. Denn die herkömmliche Telefonleitung, über die der Datenstrom ab dieser Vermittlungsstelle geschickt wird, dämpft das Signal Meter um Meter. Ab einer Entfernung von rund fünf Kilometern spielt die Physik im Kupferkabel nicht mehr mit. Um die Bürger im Allstedter Ortsteil Winkel mit DSL zu versorgen, wird die Deutsche Telekom einen Knotenpunkt aufbauen bzw. modernisieren und über 16 Kilometer Kabel neu verlegen.

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste

- 12. Juni 2011** - Pfingstsonntag um 10.00 Uhr
- 2. Juli 2011** um 11.00 Uhr in Sondershausen, anlässlich des Kreiskirchentages
- 10. Juli 2011** um 10.00 Uhr

Besuch der Partnergemeinde

Die Kirchengemeinden Winkel und Wolferstedt fahren in diesem Jahr wieder zur Partnergemeinde nach Großgartach. Die Einladung der Großgartacher erfolgte für das Wochenende 25./26. Juni 2011. Für alle, die schon einmal dort waren, war das immer ein tolles Erlebnis und so haben sich bereits viele angemeldet um dorthin zu fahren. Aber es besteht auch für andere, die noch nicht dort waren, die Möglichkeit mitzukommen und dort bei einer Familie Unterkunft zu finden.

Wer also noch Interesse hat, der melde sich bitte bei Martina Kutzner (1 27 27) oder im Pfarramt (6 75 34) Seniorenkreis, Mittwoch, den 15.06.2011 um 14.00 Uhr

Heimatfest in Winkel

vom 08.07.2011 bis 10.07.2011



Freitag, den 08.07.2011

21.00 Uhr Mitternachtsdisco mit „DJ Örny“

Samstag, den 09.07.2011

- 14.00 Uhr Die Olchis sind los
Aufgeführt von winklischen jungen Talenten
- 15.00 Uhr Kaffee und Kuchen
- 16.00 Uhr Fußball
- 20.00 Uhr Tanz mit „Luchsland“ Pölsfeld

Sonntag, den 10.07.2011

- 7.30 Uhr Ständchenblasen
- 10.00 Uhr Frühschoppen mit der „Blaskapelle Oberöbblingen“
- 12.00 Uhr Mittagessen
(Delikates und Deftiges)
- 14.00 Uhr Kaffee und Kuchen
- 15.00 Uhr Anziehn - Ausziehn

Gespielt von winklischen Laienkünstlern
Musikalischer Ausklang des Heimatfestes
Es lädt herzlich ein:

Die Freiwillige Feuerwehr Winkel



Änderungen vorbehalten!

OT Wolferstedt

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Wolferstedt alles Gute und persönliches Wohlergehen



am 18.06.	Frau Dora Handweg	zum 82. Geburtstag
am 20.06.	Frau Silvia Langner	zum 80. Geburtstag
am 22.06.	Herrn Hubert Schlißke	zum 70. Geburtstag
am 24.06.	Frau Ilse Wittenbecher	zum 79. Geburtstag
am 27.06.	Herrn Herbert Schulze	zum 88. Geburtstag
am 29.06.	Herrn Horst Dietze	zum 85. Geburtstag
am 29.06.	Frau Erika Sengewald	zum 86. Geburtstag
am 01.07.	Herrn Heinz Gebhardt	zum 83. Geburtstag
am 02.07.	Frau Hildegard Teichmann	zum 83. Geburtstag
am 05.07.	Herrn Gerhard Pescht	zum 74. Geburtstag
am 11.07.	Frau Ursula Marx	zum 71. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Pfarramt Wolferstedt

Dorfstr.183, 06542 Wolferstedt

Tel. 03 46 52/6 75 34 u. Fax: 03 46 52/6 75 35

E-Mail: pfarramt.wolferstedt@t-online.de

Gottesdienste

13. Juni 2011 Pfingstmontag, um 10.00 Uhr

02. Juli 2011 um 11.00 Uhr in Sondershausen, anlässlich des Kreiskirchentages

10. Juli 2011 um 10.00 Uhr in Winkel

Seniorenkreis: erst wieder im Juli, wegen Pfingsten

Kinderclub dienstags von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr und donnerstags von 15.30 - 18.00 Uhr

Besuch der Partnergemeinde

Die Kirchengemeinden Winkel und Wolferstedt fahren in diesem Jahr wieder zur Partnergemeinde nach Großgartach. Die Einladung der Großgartacher erfolgte für das Wochenende 25/26. Juni 2011. Für alle, die schon einmal dort waren, war das immer ein tolles Erlebnis und so haben sich bereits viele angemeldet, um dorthin zu fahren. Aber es besteht auch für andere, die noch nicht dort waren, die Möglichkeit mitzukommen und dort bei einer Familie Unterkunft zu finden.

Wer also noch Interesse hat, der melde sich bitte bei Martina Kutzner (1 27 27) oder im Pfarramt (6 75 34).

2. Kettensägekünstlertreffen in Hohlstedt

Nach einer gelungenen Premiere im vergangenen Jahr treffen sich

am 18. und 19.06.2011

zum zweiten Mal ca. 20 Kettensägekünstler aus ganz Deutschland in der Goldenen Aue auf dem Sportplatz in Hohlstedt, um aus Pappelholzstämmen mit der Motorkettensäge Skulpturen herzustellen. Thema sollen in diesem Jahr Märchenfiguren sein. Die Veranstaltung findet am Samstag, dem 18.06 in der Zeit von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr und am Sonntag von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr statt.

Die Besucher können den Künstlern bei der Arbeit über die Schultern schauen. Außerdem besteht die Möglichkeit, bei den Kettensägekünstlern Holzskulpturen käuflich zu erwerben bzw. bestimmte Skulpturen zu bestellen.

An beiden Tagen findet ebenfalls ein großer Holz- und Regionalmarkt statt. Für das leibliche Wohl ist ebenso gesorgt wie für die Kinderbeschäftigung. Hinter dem Festgelände stehen ausreichend kostenlose Parkplätze zur Verfügung.

Der Volkskunst- und Heimatverein Südharz e. V. und die Gemeinde Wallhausen als Veranstalter freuen sich auf Ihren Besuch!

Juni

Der Juni hat seinen Namen nach der römischen Mond-, Geburts- und Ehegöttin Juno. Er heisst auch Rosenmonat oder Brachmonat, weil in der alten Dreifelder-Wirtschaft jetzt die Bearbeitung des Brachlandes beginnt.

12. Juni - 1. Pfingstfeiertag

Pfingsten feiert man am 50. Tag nach Ostern. Der Name kommt von dem griechischen Zahlwort fünfzig = pentekoste und geht auf sehr alte Zeiten zurück. Es ist das christliche Fest der Ausgießung des Heiligen Geistes über die Jünger Jesu.

13. Juni - 2. Pfingstfeiertag

Pfingstbestellung

Ein Pfingstgedichtchen will heraus ins Freie, ins Kühne.

So treibt es mich aus meinem Haus ins Neue, ins Grüne.

Wenn sich der Himmel grau bezieht, mich stört's nicht im geringsten.

Wer meine weiße Hose sieht, der merkt doch: Es ist Pfingsten.

Nun hab ich ein Gedicht gedrückt, wie Hühner Eier legen,

Und gehe festlich und geschmückt -

Pfingstochse meinestwegen-

dem Honorar entgegen,

(Joachim Ringelnatz)

21. Juni - Sommeranfang

Nun haben wir den längsten Tag des Jahres. Zwar steht uns der Sommer mit seiner Hitze noch bevor, aber kalendarisch ist der 21. Juni „Halbzeit“. Es ist kaum zu glauben, aber die Tage werden von nun an kürzer.

Das ist zwar nicht täglich direkt zu spüren, aber wenn weitere vier Wochen vergangen sind, werden wir deutlich feststellen, dass es abends wieder ein bisschen eher dunkler wird, als es heute noch der Fall ist. Umgekehrt ist es im Dezember genauso: Ab dem 21.12. werden die Tage ganz langsam immer länger.

23. Juni - Fronleichnam

An Fronleichnam wird das „Hochfest des Leibes und Blutes Christi“ begangen. „fron“ bedeutet im Althochdeutschen „Herr“ und bezog sich auf alles Heilige und Erhabene. „leichnam“ bedeutet „Leib“. Die Prozessionen wurden nach dem Konzil von Trient (1545/1563) als Demonstration gegen den Protestantismus gesehen. Fronleichnam wurde 1264 durch Papst Urban IV. für die römisch-katholische Kirche eingeführt. Die geweihte Hostie wird in feierlicher Prozession durch die Ortschaften getragen.

24. Juni - Johannistag

Heute ist der Geburtstag Johannes des Täufers - sechs Monate vor Christi Geburt. Deshalb hatte dieser Tag früher auch den Beinamen „Sommerweihnacht“. Das Johannistag trat an die Stelle der germanischen Sonnenwende, daher vielfach mit Johannisfeuern begangen.

27. Juni - Siebenschläfer

Bauernregeln behaupten: „Das Wetter am Siebenschläfertag sieben Wochen bleiben mag“. Woher kommt eigentlich dieser Brauch?

Warum trägt er diesen komischen Namen?

Er erinnert an die sieben Jünglinge, die der Legende nach während der Christenverfolgung 251 in eine Höhle flüchteten und dort eingemauert wurden. Fast 200 Jahre später, als man den Eingang öffnete gab ihnen Gott das Leben zurück. Die angebliche Grotte wurde erst 1926 identifiziert. Sie liegt bei selcuk (damals Ephesus) in der heutigen Türkei. Ob die Legende der sieben Schläfer stimmt, ist offen - es gibt sie auch in Indien und im Islam.

Wussten Sie schon ...,

dass es eine Vogeluhr gibt? Nicht nur wir Menschen haben eine so genannte innere Uhr, auch die Vögel besitzen eine, die aber sehr viel genauer eingestellt ist als unsere. Es ist sogar möglich, anhand des morgendlichen Gesanges der Vögel die Uhrzeit zu bestimmen. Jede Vogelart beginnt zu einem recht genauen Zeitpunkt mit ihrem Gesang, der durch den Grad der Helligkeit ausgelöst wird.

Das Konzert eröffnet die Nachtigall, sie beginnt kurz nach Mitternacht. Rund zwei Stunden später folgen die Heide- und die Feldlerche. Danach setzen Singdrossel und das Gartenrotschwänzchen ein. Zwischendurch fängt der Haushahn an zu krähen. Um etwa 3.00 Uhr ist der eintönige Ruf des Kuckucks zu hören, danach das abwechslungsreiche Singen des Rotkehlchens und um 3.30 Uhr der Gesang des Buchfinks. Eine Stunde vor Sonnenaufgang ist die Zeit für die Amsel gekommen, fast gleichzeitig mit der Blau- und Kohlmeise. Nun ist auch das laute Schmettern des Zaunkönigs zu vernehmen. Bei nahendem Sonnenaufgang werden Buntspecht und Spatz munter. Erst nach Sonnenaufgang lassen die Spätaufsteher Grünfink und Star ihre Stimmen hören und beenden die morgendliche Ouvertüre.